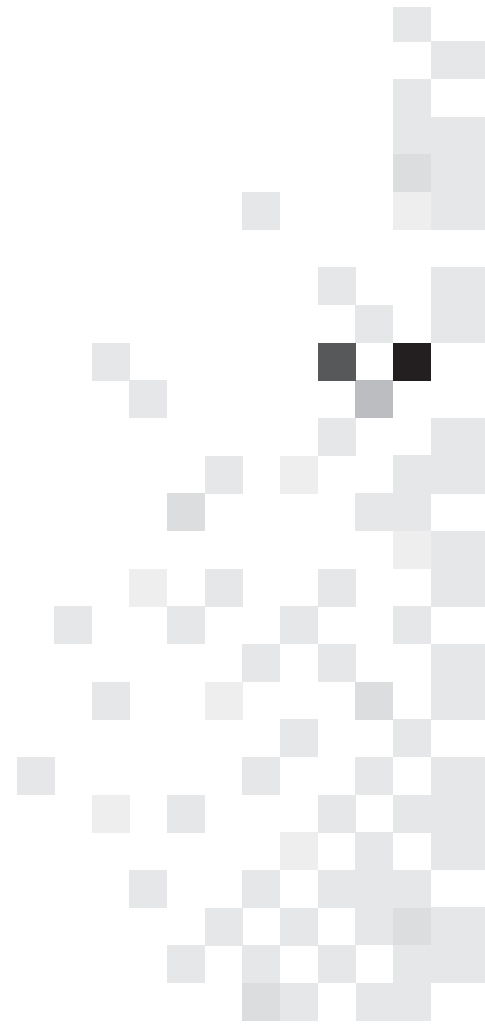


**GEMEINDE  
SULGEN**



**Budget 2023**

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Traktandenliste	1
Vorwort	1
Protokoll der Gemeindeversammlung vom 24. Mai 2022	2–9
Kreditantrag Sanierung Bleikenstrasse	10
Kreditantrag Hochwasserschutz Chaletstrasse	12
Übertrag der Parzelle 121 vom Landkreditkonto ins Verwaltungsvermögen	13
Budget und Steuerfuss 2023	
Botschaft und Antrag	14
– Erfolgsrechnung mit Erläuterungen	15–25
– Investitionsrechnung	26–28
– Investitions- und Finanzplan	29–32
Einbürgerungen	33–34

# Einladung zur Budget-Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Sulgen

Montag, 21. November 2022, 19.30 Uhr im Auholzsaal, Sulgen

## Traktandenliste

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 24. Mai 2022
2. Kreditantrag Sanierung Bleikenstrasse
3. Kreditantrag Hochwasserschutz Chaletstrasse
4. Übertrag der Parzelle 121 vom Landkreditkonto ins  
Verwaltungsvermögen
5. Budget 2023 und Steuerfuss
6. Einbürgerungen
  - a. Karunakaran Jeeviga
  - b. Karunakaran Jessica
  - c. Ziberi-Nuredini Letafete und Burim mit Kindern
7. Informationen aktueller Stand Sanierung Auholzsaal
8. Aufnahme Jungbürger
9. Aktuelles aus dem Gemeinderat
10. Verschiedenes und Umfrage

Vor der Gemeindeversammlung findet von 18.30 bis 19.15 Uhr für die Bevölkerung ein geführter Rundgang (Dauer ca. 20 Minuten) durch den Auholzsaal statt.

Im Anschluss an die Versammlung sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen.

### Informationsversammlung

Vorgängig zur Gemeindeversammlung organisiert der Gemeinderat eine Informationsversammlung. Diese findet wie folgt statt:  
Dienstag, 8. November 2022, 20.00 Uhr, kleiner Auholzsaal

Der Gemeinderat

## Vorwort

### Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

An der Budgetgemeindeversammlung im November 2022 stehen neben dem Budget 2023 zwei Kreditvorlagen zur Abstimmung – einerseits die Sanierung der Bleikenstrasse und andererseits der Hochwasserschutz Chaletstrasse. Im weiteren beantragt der Gemeinderat die Umbuchung der neu erworbenen Liegenschaft Metzgergasse 1 ins Verwaltungsvermögen. Der Gemeinderat orientiert an einer vorgängigen Informationsversammlung am Dienstag, 8. November 2022, 20.00 Uhr, ausführlich über die wichtigsten Traktanden der bevorstehenden Gemeindeversammlung.

Seit längerem haben die Bleikenstrasse inklusive Werkleitungen wie auch die Eisenbahnüberführung über die SBB-Linie Sulgen-Gossau Sanierungsbedarf. Der Gemeinderat schlägt im Traktandum 2 vor, die Bleikenstrasse ab der Eisenbahnüberführung inklusive der Werkleitungen zu sanieren. Das gesamte Kreditvolumen für die Sanierung von Strasse, Brücke und Werkleitungen sowie der Erstellung eines Trottoirs beträgt Fr. 1.575 Millionen.

Seit längerem ist klar, dass das Baugebiet rund um den Bahnhof besser vor Hochwasser aus Richtung Götighofen geschützt werden muss. Letztmals wurde dies durch die grossen Unwetter von 2015 offensichtlich. Gutbertshausen wurde bereits 2017 «gesichert». Jetzt ist geplant, den Hochwasserschutz hinter der Chaletstrasse zu verbessern. Dies muss gleichzeitig mit der Verlegung des Grabenwiesbachs infolge Verlängerung einer Gleisanlage im 2025 erfolgen. Der Gemeinderat beantragt dazu im Traktandum 3 einen Bruttokredit von Fr. 1.45 Mio. und rechnet mit Kantons- und Bundesbeiträgen von rund Fr. 1 Mio. an die kombinierten Hochwasserschutz- und Renaturierungsmassnahmen des Grabenwiesbachs.

Im September 2022 hat der Gemeinderat aus strategischen Gründen über das Landkreditkonto für Fr. 530 000.– die Liegenschaft Metzgergasse 1 erworben. Die Liegenschaft liegt gegenüber dem Schulareal Oberdorf direkt neben dem Begegnungshaus und angrenzend an die Metzgergasse sowie das alte Gemeindemagazin. Mit dem Kauf möchte der Gemeinderat langfristig Reserveraum in unmittelbarer Nachbarschaft zu diversen öffentlichen Liegenschaften sichern. Kurz- und mittelfristig soll die Liegenschaft für die Unterbringung von Asylsuchenden genutzt werden. Sollten die Asylströme nach Europa nachlassen, ist für den Gemeinderat vorübergehend auch eine Vermietung an eine Familie denkbar. Der Gemeinderat beantragt unter Traktandum 4, die Liegenschaft Metzgergasse 1 vom Landkreditkonto ins Verwaltungsvermögen umzubuchen.

Das Budget 2023 (Traktandum 5) sieht einen Aufwandüberschuss von Fr. 443 700.00 vor (Budget 2022: Aufwandüberschuss Fr. 547 800.00). Die detaillierten Ausführungen zum Budget finden Sie auf den Seiten 14 bis 32. Der Gemeinderat schlägt vor, den Steuerfuss unverändert bei 50% zu belassen.

Weiter schlägt Ihnen der Gemeinderat unter Traktandum 6 drei Einbürgerungsgesuche zur Aufnahme ins Sulger Bürgerrecht vor. An der Budgetversammlung vor einem Jahr hat der Souverän beschlossen, in einem Gesamtpaket die Gebäudehülle des Auholzsaales und einen Grossteil der Technik zu sanieren. Vor der Gemeindeversammlung besteht die Möglichkeit, die sanierten Räumlichkeiten zu besichtigen. Unter Traktandum 7 informiert der Gemeinderat dann über den aktuellen Stand der Sanierung. Im Traktandum 8 begrüssen wir alle Jungbürgerinnen und Jungbürger mit Jahrgang 2004 ganz herzlich. Unter «Aktuelles aus dem Gemeinderat» wird der Gemeinderat über weitere aktuelle Themen informieren.

Wir freuen uns auf eine grosse Anzahl interessierter Stimmbürgerinnen und Stimmbürger. Sie sind herzlich eingeladen, am 21. November über unsere Gemeindegeschäfte mitzubestimmen.

Ihr Gemeinderat

# Traktandum 1

## Protokoll der 54. Gemeindeversammlung vom Dienstag, 24. Mai 2022, 19.30–21.15 Uhr, im Auholzsaal, Sulgen

**Vorsitz:** Andreas Opprecht, Gemeindepräsident

**Protokoll:** Walter Senn, Gemeindeschreiber

### Traktandenliste:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 22. November 2021
2. Jahresrechnung 2021
3. Neues Abfallreglement
4. Kurzer Einblick in die Entstehung des neuen Sulger Buches
5. Aktuelles aus dem Gemeinderat
6. Verschiedenes und Umfrage

### Feststellung der Präsenz

Stimmberechtigte der Gemeinde Sulgen:	<b>2400</b>		
Total Anwesend	<b>97</b>		
Gäste	<b>8</b>		
Stimmberechtigte	<b>89</b>	=	<b>3.7%</b>
Absolutes Mehr	<b>45</b>		

### Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und gewählt:

- **Andreas Notter, Sulgen**
- **Bruno Sacchet, Sulgen**

### Begrüssung

Im Namen des Gemeinderates begrüsst Gemeindepräsident Andreas Opprecht die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur Gemeindeversammlung (Rechnungsgemeinde). Speziell begrüsst er die Jungbürger, Neuzuzüger und Bürger, die erstmals an einer Sulger Gemeindeversammlung teilnehmen.

### Gäste

Als Gäste ohne Stimmrecht werden Kathrin Hanss (Leiterin der familienergänzenden Angebote FAME) sowie diverse Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und dem Werkhof willkommen geheissen.

Entschuldigen muss sich leider Dr. Ernest Menolfi, welcher für Traktandum 4 vorgesehen war. Er hat sich mit Corona angesteckt. Das vorverfasste Referat wird Gemeindepräsident Andreas Opprecht vortragen.

### Pressevertretung

Von der Presse begrüsst der Vorsitzende Georg Stelzner. Er dankt ihm im Voraus für die korrekte Berichterstattung in der Thurgauer Zeitung und im Neuen Anzeiger.

### Assistenten

Ebenfalls werden die Lernende Andrea Wittwer und der stellvertretende Gemeindeschreiber Kurt Gsell (Assistenten am Beamer), sowie Gemeindeschreiber Walter Senn (Protokoll) begrüsst. Die Gemeindeversammlung wird für die Protokollierung aufgezeichnet. Die Tonaufnahme wird nach der nächsten Protokollgenehmigung, in rund einem halben Jahr, wieder gelöscht.

### Formelle Einladung

Gemeindepräsident Andreas Opprecht hält fest, dass:

- Die Publikation für die Versammlung rechtzeitig und ordnungsgemäss erfolgt ist.
- Die Stimmausweise und die Botschaft rechtzeitig zugestellt wurden.
- Damit die formellen Voraussetzungen für die Durchführung der Versammlung eingehalten sind.

### Einwände gegen die Stimmberechtigung einer anwesenden Person:

- keine

### Abstimmungsprozedere

Die Abstimmung zu den einzelnen Traktanden kann offen erfolgen, wenn nicht das kantonale Recht oder die Gemeindeordnung die geheime Abstimmung verlangen.

An der Gemeindeversammlung können grundsätzlich nur solche Traktanden behandelt werden, die vom Gemeinderat vorberaten wurden und auf der Traktandenliste stehen.

### Eröffnung der Versammlung

Der Vorsitzende erklärt die Versammlung als eröffnet und stellt die Traktandenliste zur Diskussion.

Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt. Die Abwicklung der Traktanden erfolgt in aufgeführter Reihenfolge.

### 1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 22. November 2021

#### Sachverhalt

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 22. November 2021, welches in der Broschüre auf den Seiten 2 bis 11 abgedruckt ist, wird zur Kenntnis gebracht und zur Diskussion freigegeben.

#### Beschluss

**Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 21. November 2021 wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser Walter Senn verdankt.**

### 2. Jahresrechnung 2021

#### Sachverhalt

Gemeindepräsident Andreas Opprecht erläutert die Jahresrechnung 2021, welche nach den Richtlinien des harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) erstellt und abgeschlossen wurde. Die Grundlagen und Besonderheiten zur Rechnungslegung sind auf den Seiten 31 und 32 in der Rechnungsbroschüre abgebildet. Die Erfolgsrechnung ist aus Platzgründen auf Kontostufe abgedruckt mit zusätzlichen Erläuterungen.

Es bestand die Möglichkeit die detaillierte Rechnungsversion als Broschüre zu bestellen oder von der Homepage der Gemeinde herunterzuladen.

#### Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Netto-Ertragsüberschuss von Fr. 1 991.59 rund Fr. 1 100 000.00 besser als budgetiert ab. Aufgrund verschiedener Besserstellungen resultierte im steuerfinanzierten Bereich ein Brutto-Ertragsüberschuss von Fr. 381 991.59.

Je fünf positiv oder negativ grössere Abweichungen werden von Gemeindepräsident Andreas Opprecht erwähnt.

Der bessere Abschluss ist auf folgende Faktoren und Positionen zurückzuführen:

- Mehreinnahmen Gemeindesteuern und Grundstückgewinnsteuern Fr. 346700.00
- Mehreinnahmen Bezugsprovisionen Fr. 17000.00
- Mehreinnahmen Baubewilligungen Fr. 50000.00
- Minderausgaben baulicher Unterhalt Auholzsaal Fr. 19200.00
- Mehreinnahmen Vermietung Kleinsaal/Turnhalle an SEM Fr. 18000.00
- Mehreinnahmen für Förderbeitrag Machbarkeitsstudie Auholzsaal Fr. 10200.00
- Minderkosten Beitrag an Langzeitpflege Fr. 40100.00
- Mehreinnahmen Kantonsbeitrag an ambulante Pflegekosten Fr. 23000.00
- Minderausgaben Anteil IPV an Kanton Fr. 115000.00
- Minderausgaben Anteil an Verlustscheine an Kanton Fr. 35200.00
- Minderausgaben Übernahme von Prämienausständen Fr. 15000.00
- Mehreinnahmen Rückerstattungen von Gemeinden für KK-Verlustscheine Fr. 12600.00
- Minderausgaben Alimentenvorschüsse Fr. 18000.00
- Tiefere Nettokosten im Bereich der Sozialhilfe Fr. 429000.00
- Tiefere Nettokosten Gemeindestrassen Fr. 60100.00
- Diverse Einsparungen und einige Nichtbeanspruchungen des vollen Budgetpostens durch Verwaltung und Gemeinderat in diversen Bereichen

Bei nachstehenden Positionen waren die Kosten wesentlich höher bzw. die Einnahmen wesentlich geringer als budgetiert oder nicht budgetiert:

- Mehrkosten Mehrwertabgabe 3 Parzellen im Grund Fr. 35000.00
- Mehrkosten Anteil Reg. Berufsbeistandschaft Fr. 11400.00
- Mehrkosten Beitrag Spitex Fr. 16600.00
- Kosten Abklärungen Ärztezentrum Fr. 11200.00
- Tieferer Nettoertrag im Asylwesen Fr. 33300.00
- Höhere Nettokosten im Werkhofbetrieb Fr. 38000.00
- Mehrkosten Beitrag an Kanton für Regionalverkehr Fr. 10500.00
- Mindereinnahmen Finanzausgleichsbeitrag Fr. 12700.00

Weitere Kommentare zu Positionen der Erfolgsrechnung sind auf den Seiten 15–26 ersichtlich. Die Detailkommentare beziehen sich auf die wesentlichen Abweichungen zwischen Budget und Rechnung. Sie sind teilweise aus dem Zusammenschluss und teilweise aus der Detailrechnung ersichtlich.

### Verwendung Brutto-Ertragsüberschuss

Im steuerfinanzierten Bereich der Erfolgsrechnung resultierte ein Brutto-Ertragsüberschuss von Fr. 381991.59. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung folgende Verwendung des Ertragsüberschusses:  
Fr. 380000.00 Einlage in Vorfinanzierung «Sanierung Auholzsaal»  
Fr. 1991.59 Zuweisung zum Bilanzüberschuss

### Spezialfinanzierungen

Nachstehende Übersicht gibt Auskunft über die Abschlüsse der Spezialfinanzierungen und die Beantragung deren Gewinnverwendungen:

#### Wasserversorgung

Bruttogewinn	Fr. 398684.75
Einlage in Vorfinanzierung «Wasserleitung/Messschacht Unteraustrasse»	Fr. 100000.00
zusätzliche Abschreibungen Anlagen WV	Fr. 290000.00
Einlage in Reserve	Fr. 8684.75

#### Abwasserbeseitigung

Verlust (Entnahme aus Reserve)	Fr. 84395.80
--------------------------------	--------------

#### Abfallbeseitigung

Gewinn (Einlage in Reserve)	Fr. 4125.07
-----------------------------	-------------

#### Flurstrassen

Verlust (Entnahme aus Reserve)	Fr. 15402.09
--------------------------------	--------------

#### Elektrizitätswerk-Netz

Verlust (Entnahme aus Reserve)	Fr. 948.25
--------------------------------	------------

#### Elektrizitätswerk-Energie

Gewinn (Einlage in Reserve)	Fr. 2069.93
-----------------------------	-------------

#### Feuerwehr

Gewinn (Einlage in Reserve)	Fr. 33318.93
-----------------------------	--------------

Unter HRM2 sind Zusatzabschreibungen an strengere Regeln gebunden als unter HRM1: Sie müssen entweder budgetiert sein oder wenn sie im Zusammenhang mit der Gewinnverwendung vorgenommen werden, an die durch den Gemeinderat festgelegte Regeln orientieren:

Zusätzliche Abschreibung bei Gewinnverwendung:

Bei einem positiven Rechnungsabschluss wird der realisierte Gewinn für zusätzliche Abschreibungen auf Anlagen vor Einführung von HRM2 (bis 31. Dezember 2017), d.h. konkret im steuerfinanzierten Teil auf vor 2018 realisierte Strassen, auf den Werkhof oder auf das Begegnungshaus für Vorfinanzierungen oder als Einlage in den Bilanzüberschuss verwendet, sofern der Bilanzüberschuss (Kto. 299) einen Bestand von mindestens 3,0 Mio. aufweist. Die gleiche Regelung gilt für Spezialfinanzierungen, wobei die Reserve (Kto. 2900.xx) mindestens 0,4 Mio. betragen muss. Die neue Regelung wird künftig im Anhang der Rechnungsbotschaft abgedruckt.

#### Investitionsrechnung

Den gesamten Investitionsausgaben von Fr. 1144840.96 stehen Einnahmen von Fr. 630795.89 gegenüber, was eine Nettoinvestition von Fr. 514045.07 ergibt. Die detaillierte Investitionsrechnung ist auf den Seiten 26–29 abgebildet.

Ebenfalls in der Broschüre ist der Beteiligungs- und Gewährleistungsspiegel abgedruckt. Dieser zeigt, an welchen Organisationen die Gemeinde Sulgen wie beteiligt und engagiert ist und wo Zusammenarbeitsverträge existieren. Eine Gemeinde muss heute vielseitig vernetzt sein, dass sie ihren gesetzlichen Verpflichtungen und diversen Aufgaben nachkommen kann. Somit wird vieles sinnvollerweise gemeindeübergreifend gelöst, zum Teil mit Nachbargemeinden oder in einem noch grösseren Verbund.

Der Anlagespiegel zeigt die Details zum Landkreditkonto. Im 2021 gab es keine Bewegungen.

In der Tabelle Kreditkontrolle sind die aktuellen Projekte der Politischen Gemeinde Sulgen nach Stand und Abschluss aufgelistet. Abgerechnete Projekte werden laufend im Neuen Anzeiger publiziert.

#### Antrag

1. Der Gemeinderat beantragt, die vorliegende Jahresrechnung 2021, bestehend aus Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Bilanz und Gewinnverwendung zu genehmigen.
2. Der Gemeinderat beantragt, den Gewinn von Fr. 1991.59 dem Bilanzüberschuss von Fr. 3423204.13 zuzuführen.

Gemeindepräsident Andreas Opprecht erteilt das Wort an Daniel Näf, Präsident der Rechnungsprüfungskommission (RPK).

Daniel Näf informiert, dass die RPK die Rechnung an drei Vormittagen im Gemeindehaus und einen Teil in Homeoffice in rund 130 Stunden

geprüft hat. Wie in den Vorjahren wurde auch der Feuerwehrzweckverband Sulgen – Kradolf-Schönenberg revidiert. Erstmals mit dabei war der neu gewählte Revisor Reto Kohler. Als Ziele der Rechnungsprüfung erläutert Daniel Näf den Selbstschutz der Gemeinde, den Schutz der Öffentlichkeit sowie den Schutz der Gebühren- und Steuerzahler. Die RPK ist vom Stimmbürger gewählt und unabhängig. Sie untersteht nicht dem Gemeinderat. Die Schwerpunkte der Prüfung lagen neben den alljährlich vorgegebenen Punkten bei Umwelt und Raumordnung und Volkswirtschaft. Das Endergebnis inkl. Werke weist einen Gewinn von Fr. 1991.59 aus. Es ist wichtig, zu wissen, dass dies nicht das tatsächliche wirtschaftliche Ergebnis der Politischen Gemeinde abbildet. Gemäss der Regelung vom 11. Mai 2021 für zusätzliche Abschreibungen bei Gewinnverwendung kann die Gemeinde das Ergebnis mittels zusätzlichen Abschreibungen und Vorfinanzierungen ausweisen. Das operative Ergebnis 2021 steuer- und gebührenfinanziert liegt bei rund Fr. 950 000.00 und hat mit rund 1.66 Millionen über dem Budget eine grosse Diskrepanz erreicht. Die Budgetabweichung vor HRM2 betrug durchschnittlich 10%. Seit der Einführung 2018 liegt diese Zahl durchschnittlich bei 1.35 Millionen Abweichung. Die RPK wünscht, dass alles darangesetzt wird, um eine bessere Budgetgenauigkeit zu erhalten. Die RPK ist dankbar, dass die stillen Reserven, welche bei den zusätzlichen Abschreibungen bei nicht HRM2 konformer Auflösung der Vorfinanzierung neu ausgewiesen und abgedruckt werden. Diese betragen seit der Umstellung auf HRM 2 doch 1.99 Mio. Franken. Gemeindepräsident Andreas Opprecht hat bei seinen Erläuterungen bereits darauf aufmerksam gemacht. Mit dieser Ausweisung und Transparenz kann die RPK trotz Nichtkonformität leben. Daniel Näf erwähnt, dass diese 1.99 Millionen stille Reserven nicht in der Bilanz abgebildet sind. Das zweckfreie Eigenkapital beträgt inkl. Stille Reserven Fr. 4.21 Mio. und das zweckgebundene Eigenkapital inkl. der restlichen Stillen Reserven Fr. 9.28 Mio., zusammen total Fr. 13.4 Mio. Die RPK empfiehlt das ausgewiesene Ergebnis und die offengelegten stillen Reserven zu genehmigen. Die RPK konnte ihre Aufgaben in einer Atmosphäre von Vertrauen und Offenheit durchführen. Alle involvierten Personen haben die gestellten Fragen offen beantwortet. Dafür wird ein grosser Dank ausgesprochen.

#### **Diskussion**

Wird nicht genutzt.

#### **Beschluss**

**Die Gemeindeversammlung beschliesst:**

- 1. Die Gemeinderechnung 2021, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz und Gewinnverwendung wird einstimmig genehmigt.**
- 2. Der Gewinn von Fr. 1991.59 wird dem Bilanzüberschuss von Fr 3423204.13 einstimmig zugeführt.**

Der Gemeindepräsident dankt allen Mitarbeitenden. Es braucht sehr vieles, dass die Rechnung am Schluss steht und auch alle Beträge einkassiert sind (Bsp. Steuern, Werksrechnungen, Mieten, Parkplatzgebühren, Rückerstattungen im Sozialen, Rückerstattungen bei anderen Gemeinden, Versicherungen, Gebäudeversicherungen, Benützungsggebühren, Beiträge, Gebühren, Anschlussgebühren, Perimeter, Weiterverrechnungen usw.). Im speziellen richtet er auch einen Dank an den Rechnungsführer Kurt Gsell für den präzisen, rasch und kompetent ausgeführten HRM2-Jahresabschluss und an die Revisoren für die zuverlässige und umsichtige Prüfung.

### **3. Neues Abfallreglement**

#### **Sachverhalt**

Das aktuelle Kehrichtreglement ist seit 1988 gültig. In den vergangenen 30 Jahren hat sich das Abfallwesen respektive die Wertstoffsammlung völlig verändert. Entsprechend hat sich der Gemeinderat entschieden, das Abfallreglement komplett zu überarbeiten und als Basis das neue Musterreglement zu verwenden. Dieses wurde durch den Verband Thurgauer Gemeinden zusammen mit dem Amt für Umwelt 2021 neu erarbeitet. Trotz den vielen Änderungen im Abfallwesen in den letzten Jahrzehnten ist eines geblieben: Die Gemeinden sind unverändert für das Abfallwesen verantwortlich. Die Aufgaben werden jedoch teilweise delegiert an den Gemeindezweckverband KVA Thurgau.

Gemeinderat Markus Lauchenauer, Ressort Umwelt und Entsorgung stellt der Versammlung das neue Reglement vor.

#### **Wichtigste Änderungen**

- Definition der wichtigsten Abfallarten
- Mitgliedschaft im Zweckverband
- Zuständigkeiten
- Finanzierung
- Sammelarten und Bereitstellung

Das der Gemeindeversammlung vorliegende Reglement wurde vom Rechtsdienst Amt für Umwelt vorgeprüft. Es muss nach Genehmigung durch die Gemeindeversammlung noch durch das Departement für Bau und Umwelt formell genehmigt und durch den Gemeinderat in Kraft gesetzt werden.

Das fast 35-jährige Kehrichtreglement entspricht in vielen Teilen nicht mehr den aktuellen Gegebenheiten und Gesetzen. Das nun vorliegende neue Abfallreglement nimmt die heutigen abfallrelevanten Bedürfnisse auf und ist auf die aktuelle Gesetzgebung abgestimmt.

#### **Antrag**

Der Gemeinderat beantragt und empfiehlt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dem überarbeiteten Abfallreglement zuzustimmen.

#### **Beschluss**

**Die Gemeindeversammlung stimmt dem neuen Abfall Reglement einstimmig zu.**

#### **Diskussion**

Wird nicht genutzt.

### **4. Kurzer Einblick in die Entstehung des neuen Sulger Buches**

Gemeindepräsident Andreas Opprecht liest den Anwesenden die Rede von Ernest Menolfi vor.

*«Liebe Anwesende, ich bedaure es sehr, dass ich krankheitshalber die etwa 5% hier anwesenden und damit am meisten interessierten und die pflichtbewusstesten Stimmberechtigten heute nicht persönlich zum Gespräch treffen kann. Vielleicht ergibt sich später eine Gelegenheit, dies nachzuholen.*

*Mein Arbeitsauftrag ist, ergänzend zum bestehenden Sulger Buch, vor allem die Geschichte der Gemeinde Sulgen in den letzten Jahrzehnten zu beschreiben. Diese zwei Buchteile erfordern einen anderen Blickwinkel. Im historischen Teil beschreibt man grösstenteils Ereignisse und Personen aus früheren Zeiten sowie Dinge, die es nicht mehr gibt und die man nicht mehr sehen kann, z.B. die erste Erwähnung der Ortschaften in den äbtischen Dokumenten, den Strassenzoll, das Untertanenleben bis 1800 usw. Beim Überarbeiten*

des alten Sulger Buches werden dabei auch die übrigen Ortschaften der Gemeinde vermehrt mit ihrer Geschichte berücksichtigt werden. Die alte Chronik konzentrierte sich nämlich fast ausschliesslich auf das Dorf Sulgen.

Im aktuellen, neuen Teil geht es hingegen darum zu beschreiben, was heute existiert und wie es dazu gekommen ist. Beispiele dafür sind der Bau der Unterführung und die aus heutiger Sicht interessanten damals diskutierten Alternativen; der Bauboom der 1960er-Jahre, der noch ohne eigentliches Konzept und langfristigen Plan einsetzte; das Aufkommen der Läden und das «Lädelsterben»; die unterschiedlichen Baustile; die Frage, wer welchen Beitrag zum raschen Wachstum von Sulgen leistete und wie es zu Neubauten in den anderen Orten der Gemeinde kam; der Weg von der Gemeindeverwaltung im Nebenstübchen des Gemeindeammanns bis zum Bau eines zentralen Gemeindehauses; besondere Aspekte des sehr langen und intensiven Vereinslebens; die wichtigen Entwicklungsetappen in der Landwirtschaft; der Wandel vom freiwilligen Kehrrechtabonnement und den offenen Abfalldeponien in Dorfnähe bis zur Kehrrechtverbrennungsanlage; die Entwicklung vom Kleingewerbe bis zu den modernen Industrieunternehmen, um nur einige Beispiele zu nennen.

Es geht dabei nicht darum, Fakten und Jahrzahlen aneinander zu reihen. Es wird also auch nicht einfach eine Sammlung von Firmen und Vereinsgeschichten geben. Als Historiker ist mir wichtig, typische Erscheinungen und Tendenzen zu erkennen und diese zu einem Gesamtbild zu verschmelzen. So ergibt sich beispielsweise eine Geschichte des Wandels der alten Dorfkerns, oder eine Geschichte der in den 1990er-Jahren ausgebrochenen Entwicklungseuphorie mit einem Lokalfernsehsender, einem Mehrzweckgebäude, eines neuen Feuerwehrdepots und einer Militärunterkunft, eines Strassenkreuzes, dem Bau von dominanten Industriegebäuden von international tätigen Firmen, von der Organisation gesamtschweizerischer Anlässe durch die Vereine usw.

Um meine Aufgabe zu erfüllen, benötige ich verschiedenartige Materialien. Wichtig sind etwa die Gemeindeprotokolle und die Lokalzeitung.

Dazu kommen Unterlagen, die sich in fremden Archiven finden, etwa die Angaben aus Fabrikinspektionen oder den Brandversicherungsakten im Staatsarchiv Frauenfeld. Als «Salz in der Suppe» könnte man jene Materialien bezeichnen, die aus der Bevölkerung selber kommen, z.B. aufschlussreiche Briefe oder Tagebücher, die auch Ereignisse und Lebensbeschreibungen beinhalten. Wichtig sind auch Bilder von privater Seite, an die ich ohne Ihre Mithilfe nicht zur Verfügung habe. Die folgenden Beispiele sollen zeigen, was ich suche und was ich mir vorstelle.

Es geht vor allem um Fotos, die im Zentrum oder auch nur im Hintergrund frühere Zustände oder Ereignisse dokumentieren.



1



2



3



4



5



6



7

**Bild 1:** Ein Bild einer Schulklasse zeigt nicht nur die Kinder, sondern auch ihre damalige Kleidung oder die damaligen Frisuren.

**Bild 2:** Ein wahres «Wunderbild», es zeigt vier Mädchen ähnlichen Alters (ein Hinweis auf die damalige grosse Kinderschar, alle in gleichen Nachtkleidern, in einem engen Schlafzimmer, zu zweit in einem Bett. Ein kleines Detail im Hintergrund: die Elektroleitungen alle noch sichtbar und nicht versteckt wie heute.

**Bild 3:** Ein Hinweis auf das nahezu vergessene Waldsterben der 1980er-Jahre.

**Bild 4:** Das Holzen von Hochstamm-Obstbäumen.

**Bild 5:** Die Altmetallsammlung während des Zweiten Weltkriegs, als die Rohstoffe sehr knapp waren.

**Bild 6:** Eine Bauernfamilie beim Heuen, alles noch in Handarbeit.

**Bild 7:** Die Entlassung einer Armeeeinheit (im Bild auch ein ehemaliges Ladengeschäft an der Kreuzung Poststrasse/Bahnhofstrasse).

Da die Geschichtsbücher immer etwas männerlastig sind, wäre es besonders wünschenswert, wenn man dies mithilfe von Bildern von Mädchen und Frauen, im Beruf, in der Freizeit, als Apfelkönigin usw. etwas ausgleichen könnte. Ich habe bisher auch keine Bilder vom Eisfeld oder aus dem Innern von Wohnhäusern. Es wäre schön, wenn ich ein Bild von einer alten Bauernküche oder einer Bauernstube mit einem Bleiker-Ofen nicht aus einem Haus in Bischofszell oder Amriswil, sondern aus der Gemeinde Sulgen zur Verfügung hätte. Wenn jemand Angst vor der Denkmalpflege hat, kann man die Bilder auch anonym, ohne genaue Herkunftsangabe verwenden.

Ich habe auch Hinweise bekommen auf Personen, die nicht in der Gemeinde leben, aber über eigene Bildersammlungen, oder solche von den Eltern, verfügen. Diese Adressen kenne ich leider nicht. Oft sind es gerade weggezogene Bewohnerinnen und Bewohner, die aus Nostalgie Bilder und Zeitungsartikel sammeln.

Für die Betreuung von eingereichten Unterlagen ist Kurt Gsell auf der Gemeindeverwaltung zuständig. Er nimmt Materialien entgegen und kann Bilder einscannen und sie rasch den Eigentümern wieder zurückgeben.

Abschliessend möchte ich nochmals betonen, dass ich mich freue, für die Gemeinde Sulgen diesen Auftrag erledigen zu dürfen. Ich danke für Ihr Interesse und Ihre Aufmerksamkeit und wünsche allen Anwesenden noch einen genussvollen Apéro.

Ihr Ernest Menolfi»

Gemeindepräsident Andreas Opprecht bemerkt, dass Ernest Menolfi sehr dankbar für Rückmeldungen ist. Unterlagen und Inputs können an Kurt Gsell, Finanzverwalter, gesendet werden. Er ist bei der Gemeindeverwaltung Schnittstelle zwischen Ernest Menolfi und der Bevölkerung.

#### **Fragen:**

#### **Matthias Deckert**

Fragt an, wo und an wen die Eingaben gemacht werden sollen.

Andreas Opprecht empfiehlt, ein Kuvert mit Absender an die Gemeinde Sulgen, Kurt Gsell zu adressieren und per Post zuzustellen oder vorbeizubringen.

### **5. Aktuelles aus dem Gemeinderat**

Gemeindepräsident Andreas Opprecht überbringt wie üblich diverse Mitteilungen aus dem Gemeinderat. Ein Teil davon wurde bereits laufend im neuen Anzeiger publiziert.

#### **Personelles**

Daniela Rutisauser aus Donzhausen wird vorgestellt. Sie ist seit Mai 2022 Nachfolgerin von Claudia Hugger als Weibelin und Ableserin in Sulgen. Daniela Rutishauser wird in Sulgen in Zukunft die Einladung für die Gemeindeversammlungen und die Abstimmungsunterlagen verteilen. Ebenfalls wird sie bei den meisten Liegenschaften in Sulgen den Strom und das Wasser ablesen.

#### **Projekt Fame**

Das Projekt Fame für familienergänzende Angebote ausserhalb der Schulzeit (d.h. vor der Schule, über Mittag, nach der Schule) konkretisiert sich. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der VSG, der Politischen Gemeinde Kradolf-Schönenberg und Sulgen haben Ende 2021 mit den Budgets der drei Körperschaften dem Projekt FAME, familienergänzende Angebote, zugestimmt. Der Vorstand vom Verein FAME, mehrheitlich bestehend aus sechs Behördenvertretern der drei Körperschaften (Andrea Müller, Heinz Keller, Sandra Husstein, Heinz Gfeller, Michèle Artho und Andreas Opprecht) hat unter der Leitung von Heinz Gfeller, Vizepräsident der VSG, das Projekt vorangetrieben. Am 15. August startet FAME. Ab 1. Juli wird Katrin Hanss

das Angebot ausgestalten. Sie wurde vom Vorstand eingestellt und stellt sich den Anwesenden der Gemeindeversammlung kurz vor. Katrin Hanss wohnt in Mannenbach-Salenstein, hat in Zürich Sozialpädagogik studiert und arbeitet zurzeit noch in Winterthur in einer Tagesschule.

#### **Fahrzeuge**

Zwei Fahrzeuge welche im Budget 2022 bewilligt sind, wurden bestellt. Aufgrund der längeren Beschaffungszeiten können diese noch nicht besichtigt werden.

- Das Kommunafahrzeug wird durch einen Fendt Traktor mit Hebebrücke ersetzt
  - Das Klein-TLF in Neukirch wird ebenbürtig ersetzt
- Die Einsatzbereitschaft ist gewährleistet. Die zu ersetzenden Fahrzeuge sind noch in Betrieb, bis die Lieferungen erfolgen.

Weiter informiert Andreas Opprecht über laufende Projekte der Gemeinde.

#### **Strassen**

- Deckbelag Chaletstrasse (oberer Teil), Schulstrasse und Rötler (Donzhausen) sind in Planung
- Der Strassenunterhalt 2022 ist noch nicht vollständig bestimmt

#### **EW**

- Sanierung TS Pumpwerk (Restanz aus 2021)
- Sanierung TS Bahnhofstrasse (Restanz aus 2021)
- Sanierung TS Berghaldenstrasse, Einrichtung bestellt
- Sanierung TS Greuter, Einrichtungen bestellt
- Sanierung Hessenreuti Süd, in Vorbereitung
- Sanierung Unteraustrasse inkl. Einbau Messschacht Unterau, kurz vor Abschluss
- Sanierung Teilstück Leimbacherstrasse, abgeschlossen
- Sanierung Teilstück Stuhlen, abgeschlossen

#### **Abwasser**

- GEP Aachtal in Genehmigung beim Kanton (betrifft Hessenreuti und Götighofen)
- GEP Mittelthurgau in Prüfung (betrifft restliches Gemeindegebiet)

Im Namen des Gemeinderates dankt Gemeindepräsident Andreas Opprecht den Grundeigentümern für die gewährten Durchleitungs- und Baurechte sowie für Landabtretungen.

#### **Grössere Bauprojekte, intern:**

- Die Küche Auholzsaal ist fertiggestellt und in Betrieb seit Ende März 2022.
- Die Sanierung ALST wurde im Februar/März 2022 ausgeführt (Malen, Bettenvergrösserung, Elektroarbeiten neue Böden, neue Matratzen, diverse Sanitärarbeiten). Die Kosten belaufen sich auf Fr. 183'000.00 und werden aus der Spezialfinanzierung ALST und Beiträgen SEM finanziert.

Beide sanierten Anlagen konnten am 26. März 2022 durch die Öffentlichkeit besichtigt werden.

#### **Multifunktionaler Sportplatz**

Die Bevölkerung wurde an der letzten Gemeindeversammlung über das Geschenk an die Gemeinde Sulgen von der Stiftung «Platz da» informiert. Im Anschluss hat der Gemeinderat nach einem grösseren Kriterienkatalog den Standort evaluiert. Für die Stiftung war es wichtig, dass der Sportplatz in der Nähe von einem Schulhaus zu stehen kommt. Nach Rücksprache mit der Schule und in Anbetracht der Nachbarschaft wurde dieser Standort bestimmt. Der Beitrag der Gemeinde ist das Fundament, das zurzeit die Bauunternehmung Schenk AG am Erstellen ist. Das Einweihungsfest wird auf den 24. Juni 2022 unter der Leitung von Gemeinderätin Maja Brühlmann vorbereitet.



Wenn alles klappt, wird ex top Fussball-Goalie Pascal Zuberbühler den Platz offiziell einweihen.

### **Sanierung Auholzsaal**

Im November wurde der Kredit genehmigt. Der Baustart erfolgt in den kommenden Pfingstferien. Die aktuelle Lage erfordert mehr Flexibilität. Der ursprüngliche Abschluss im Herbst ist wahrscheinlich nicht realistisch. Zwischenzeitlich wurde von der Feuerwehr einen Zusatzbedarf eingegeben. Wenn der Feuerwehrzweckverband als Hauptmieter explizit einen solchen Ausbau wünscht und bestellt, sowie auch finanziert, soll dieser Zusatzbedarf aus Synergiegründen auch jetzt umgesetzt werden.

Es geht um einen direkten Treppenabgang vom Depot zur Tiefgarage, zwei neue Garderoben im UG als Umkleide und zur Sicherstellung der geforderten sogenannten Schwarz/Weiss Trennung. Die Zusatzkosten sind mit ca. Fr. 290'000.00 prognostiziert und sind in Abklärung beim Feuerwehrzweckverband. Hierbei handelt es sich um Bruttokosten. Es wird davon ausgegangen, dass der Feuerwehrzweckverband an diese Umbauten bis zu 30% Subventionen von der Gebäudeversicherung erhält.

Aufgrund der aktuellen Situation wurde entschieden, die eigene Stromproduktion zu optimieren und eine leistungsfähigere und grössere Photovoltaikanlage, als ursprünglich geplant, zu installieren. Ursprünglich geplant war 150kWp auf der Südseite, aus aktuellen Umständen soll es neu eine 263kWp-Anlage auf dem gesamten Dach geben. Aus ästhetischen Gründen wird eine Indachanlage eingebaut. Die Netto-Zusatzkosten für die Indachanlage belaufen sich über Fr. 86'000.00 gegenüber dem KV.

Ein Grossteil der Arbeitsaufträge ist erteilt.

Übersicht Arbeitsvergaben:

Zimmermannsarbeiten: Brawa Holzbau AG, Sulgen, Fenster, Glaseratz: Tschopp Schreinerei AG, Kradolf/Sulgen; Aussentüren, Tore aus Metall: Pfister Metallbau AG, Mauren; Äussere Bekleidung: Arge Kuster/Schönenberger+Rieser, Weinfeld/Sulgen

Spenglerarbeiten: Arge Kuster/Schönenberger+Rieser, Weinfeld/Sulgen, Dachdeckerarbeiten: Arge Kuster/Schönenberger+Rieser, Weinfeld/Sulgen, Photovoltaikanlage: A. Kuster AG, Weinfeld, Heizungsanlage: Wittwer Heizungen AG, Sulgen, Sanitärarbeiten: Sanitär Egger AG, Sulgen, Lüftungsanlage: Aria Lüftungstechnik AG, Amriswil, Elektroarbeiten: Elektro Niklaus AG, Bischofszell, Baumeisterarbeiten: Kraft AG, Donzhausen, Gerüstarbeiten: Saxer Gerüstbau AG, Sulgen, Ertüchtigung Brandschutztüren: Tschopp Schreinerei AG, Kradolf/Sulgen, Spezielle Dämmungen: Brawa Holzbau AG, Sulgen

Werner Herrmann, Präsident Baukommission erläutert, dass die Ertüchtigung für den Brandschutz eine enorme technische und finanzielle Herausforderung war. Optisch als störend werden die beiden Notausgänge in der nördlichen Glasfront empfunden. Sie sind jedoch Bestandteil des Brandschutzes.

### **Bauprojekte von Privaten**

- EKT AG (Erweiterung Werkhof/Büros)  
Architekturwettbewerb abgeschlossen, Baueingabe in Vorbereitung
- SBB Perronerhöhung  
Bauprojekt läuft
- SBB Baudienstzentrum  
Baubewilligungsverfahren läuft; Baustart erst 2024
- SBB Gleisverlängerung inkl. Bachverlegung  
Vorprüfung Hochwasserschutz und Renaturierung Grabenwiesbach
- Ostschweizer Berufsbildungscampus  
Architekturwettbewerb in Vorbereitung  
Einzonung von Richtplangebiet in Vorbereitung

- Bühlwiesen Immobilien AG  
2 grosse MFH im Bau
- Fruchtverarbeitungszentrum Holderhof Sulgen AG  
Baustart Mitte November erfolgt, Bezug auf Herbst 2022 geplant
- Seniorenzentrum  
Wintergarten eingeweiht mit integriertem Dorfkaffee
- Sulvag AG  
Gestaltungsplan in Erarbeitung (ca. 120 Wohneinheiten)
- Politische Gemeinde Sulgen mit diversen Grundeigentümern  
Landumlegung und Gestaltungsplan Grundstrasse in Erarbeitung

### **Ukrainekrise**

In den Medien ist derzeit insbesondere von der Ukrainekrise mit deren Auswirkungen auf die Schweiz die Rede. Aktuell sind 23 Flüchtlinge, ausschliesslich bei Gastfamilien im Gemeindegebiet, untergebracht. Bei den Sozialen Diensten besteht dadurch ein wesentlicher Mehraufwand. In der kommenden Streusendung wird ein Detailaufruf für benötigte Utensilien publiziert.

### **Beschaffung Energie**

Für 2022 wurde die Energie bereits 2020 beschafft, Die Mengenabweichungen vom Mehrverbrauch sind noch nicht abschliessend geregelt. Für 2023 sind rund 2/3 der Energie beschafft und für den effektiven Mengenausgleich wurde ein Spotmarktvertrag abgeschlossen.

### **Wasserversorgung**

Die Nachmessungen bzgl. Chlorothalonil laufen zweimonatlich. Die Qualität des Trinkwassers ist einwandfrei.

Für die Lebensmittelindustrie sind die gemessenen Stoffe innerhalb der Toleranzwerte. Im Grundwasser sind die Werte deutlich zurückgegangen. Es wird weiterhin Seewasser beigemischt.

Die Grundwasseranreicherung ist aufgrund der trockenen Wintermonate und der geringen Niederschläge bereits seit Mitte März in Betrieb. Der Grundwasserstand aktuell ist gut. Es wird Reserve angelegt, sollte der Sommer trocken werden. Bei nassen Perioden wird die Anreicherung abgeschaltet.

### **Belegungen ALST und Zivilschutzanlagen**

Sieben militärische Belegungen sind im 2022 gebucht. Je nach Truppe wird unterschiedliche Infrastruktur benötigt. Da die Politische Gemeinde Sulgen ein Gesamtpaket anbieten kann, wurde mit dem VBS ein neuer Nutzungsvertrag ausgehandelt.

Neben der Nutzung der vorhandenen Infrastruktur und der entsprechenden Mieteinnahmen für die Gemeinde ergibt es auch eine wichtige Wertschöpfung für Hotels, Restaurants, Detaillisten und Grossverteiler, mehr Frequenzen für den Bahnhof Sulgen und die regionale Schiessanlage usw.

Eine Unterbringung von Asylsuchenden des SEM in Sulgen ist bis Ende 2022 geplant mit einer Option für eine Verlängerung im 2023. Während aktuell die ALST besetzt ist, sind die Asylsuchenden in der ZSA Befang mit unverändertem Sicherheitsdispositiv untergebracht.

### **TKB Partizipationserlöse**

Der Kommissionsbericht für die Verwendung des TKB Partizipationserlöses ist veröffentlicht. Hier sind neu zwei Projekte für Sulgen aufgeführt. Einerseits das Kleinprojekt Thurgauer Turmweg, vom Gemeinderat Sulgen eingereicht, das die bestehenden Türme im Thurgau mit einem Weg verbindet und in Sulgen beim alten Reservoir einen neuen Turm vorsieht. Neu ist auch der in Sulgen geplante Ostschweizer Berufsbildungscampus für überbetriebliche Kurse in der Lehrlingsausbildung als Grossprojekt zur Unterstützung durch die TKB Millionen empfohlen. Sobald das Grundstück definitiv gesichert ist, müssen als nächster Schritt der Gemeinderat, unsere Gemeindeversammlung wie auch der Kanton dieser Einzonung vom aktuellen Richtplangebiet in offizielles Bauland zustimmen.

Der Gemeinderat Sulgen wird sich an der nächsten Sitzung intensiver mit dem aktuellen Stand beschäftigen und die weiteren notwendigen Schritte diskutieren.

### **Hausärztliche Grundversorgung**

In den letzten Jahren hat sich der Gemeinderat immer wieder die Frage gestellt, wie die hausärztliche Grundversorgung in 5–10 Jahren in Sulgen aussieht und steht regelmässig mit den praktizierenden Ärzten in Kontakt. In vielen Gemeinden zeigt sich aber, dass Nachfolgelösungen anspruchsvoll sind. Junge, angehende Hausärzte haben andere Vorstellungen von Pensum, Familienmodell und Arbeitszeiten mit Notfalldienst als die heute praktizierende Hausärztergeneration. Das könnte auch für eine Gemeinde in der Grössenordnung von Sulgen eine Herausforderung geben. Die Gemeinden Erlen und Sulgen haben gemeinsam eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben für eine mögliche Hausarzt-Gemeinschaftspraxis im Aach-ThurLand. Dabei soll die bestehende Notfallpraxis in Sulgen wichtiger Bestandteil der zukünftigen hausärztlichen Grundversorgung sein. Wir sind aktuell im Gespräch für mögliche Lösungen, gemeinsam mit Erlen. Wir sind zuversichtlich, dass wir eine Immobilienlösung finden. Aktuell grösste Herausforderung dürfte die Arztrekrutierung sein. Wir arbeiten an einer Lösung bis in ca. 2–3 Jahren. Schneller wird eher schwierig.

### **Diverses**

Eine langjährige, zuverlässige und treue Teilzeitmitarbeiterin der Gemeinde Sulgen wird verabschiedet. Claudia Hugger war Weibelin vom Ortsteil Sulgen und Haupt-Strom- und Wasserableserin in Sulgen. Mit dem Wegfall von diversen Ablesungen durch die neuen Smartmeter konnten wir Claudia Hugger kein grösseres Pensum geben. Im Gegenteil, das Pensum schrumpfte von Halbjahr zu Halbjahr. Darum hat sich Claudia Hugger für eine andere Tätigkeit entschieden. Im Namen vom Gemeinderat und der Werke dankt der Vorsitzende ganz herzlich für das grosse Engagement. Besonders erwähnt wurde, dass nicht nur Unterlagen verteilt und Daten abgelesen wurden, sondern dass auch auf diverse defekte Zähler und diverse Wasserleitungsbrüche hingewiesen wurde, bevor diese grössere Schäden auslösten.

### **Gemeinderats-Erneuerungswahlen am 12. März 2023**

Markus Lauchenauer und Michèle Artho treten nicht mehr an. Die Interpartei startet ihre Arbeit nach den Sommerferien unter der Leitung Emil Huber. Wer Interesse hat und Auskünfte dazu möchte, darf sich gerne an Emil Huber, an den Gemeindepräsidenten oder an ein Gemeinderatsmitglied wenden. Ungefähr die Hälfte der Arbeit ist die Tätigkeit im Gesamtgemeinderat inkl. Vorbereitungen. Der andere Teil ist die Ressortarbeit mit den individuellen Projekten und Delegationen.

Es ist für Interessierte mit Bereitschaft für ein Engagement mit Sicherheit ein spannender Einblick in einen Teil unserer Gesellschaft und Wirtschaft. Es ist immer auch mit Frust und Ärger verbunden. Aber das Amt gibt persönlich auch vieles zurück. Natürlich immer vorausgesetzt, dass Stimmbürger, Gemeinderat und Verwaltung miteinander den richtigen Weg finden.

Die Erneuerungswahlen RPK und Wahlbüro finden an der Gemeindeversammlung am 30. Mai 2023 statt.

Gemeindepräsident Andreas Opprecht fragt an, ob Wortmeldung zu den Mitteilungen des Gemeinderates eingebracht werden.

Es gibt keine Fragen.

## **6. Verschiedenes und Umfrage**

### **Termine:**

#### **24. Juni**

Einweihung Multifunktionaler Sportplatz zusammen mit der Primarschule Sulgen

#### **1. August**

Bundesfeier auf dem Dorfplatz beim Seniorenzentrum als Mittagsveranstaltung

Ansprache von Christian Wirth, Hamburg (aufgewachsen in Schönenberg)

Organisation vor Ort durch Seniorenturner und Seniorenzentrum

#### **21. November:**

Gemeindeversammlung (Budget 2023)

Am Ende der Traktanden und offiziellen Mitteilungen steht das Wort für die Anwesenden offen.

### **Umfrage:**

#### **Kurt Etter**

Die aktuelle Geschwindigkeitsregelung auf der Strasse Hessenreuti via Ruppertsmoos nach Donzhausen macht keinen Sinn. Der grösste Teil der 800 Meter langen Ausserortsstrecke ist unbewohnt. Die Kurve bei der Liegenschaft Heussi kann max. mit 60 km/h befahren werden. Somit ist eine Geschwindigkeit mit generell 50 überflüssig.

Ebenfalls nicht nachvollziehbar ist, dass wenn ab der Kantonsstrasse in eine Nebenstrasse eingefahren wird der Autofahrer selber merken muss, dass nach 60 km/h plötzlich Generell 50 km/h sein soll. Weiter fehlen bei zwei Ortseinfahrten in Donzhausen die Innerortstafeln.

#### **Andreas Opprecht**

Gemäss Tiefbauamt gilt beim Abbiegen ab einer Kantonsstrasse mit 60 km/h auf eine Nebenstrasse ab Nebenstrassenbeginn 50 km/h auch ohne Signalisation. Das Anliegen von Kurt Etter ist bekannt. Bei Signal Walter wurden bereits eine Korrekturtafel bestellt, welche die Ortseingänge wie auch die Ortsausgänge signalisieren. Die Strecke zwischen Hessenreuti und Donzhausen wird analog einer Ausserortsstrecke mit 80 km/h befahren werden können.

#### **Walter Senn**

Das Anliegen wurde mit dem Tiefbauamt besprochen. Es ist richtig, dass zwischen Hessenreuti und Liegenschaft Heussi 80 km/h gefahren werden darf. Im Kurvenbereich mache 50 km/h Sinn und anschliessend bis Donzhausen wieder 80 km/h.

#### **Matthias Reinli**

Bedankt sich für die neue Wasserleitung in den Weiler Stuhlen. Er gibt zu bedenken, dass der Graben die nächsten Jahre nicht mehr geöffnet wird und kann nicht verstehen, weshalb die Gemeinde keine Leerrohre für Swisscom einlegt hat. Das Leerrohr hätte er finanziert. Aber eine Zahlung seinerseits für einen Grabenteiler kann er nicht nachvollziehen. Er will, dass in Zukunft die Gemeinde sich für Kabelkommunikation einsetzt und diese Vorinvestitionen bei den Grabarbeiten tätigt.

#### **Andreas Opprecht**

Die Gemeinde hat die Wasserleitung nach Stuhlen ersetzt und die Eigentümer angefragt ob sie die Erschliessung (Leerrohr und Grabenteiler) übernehmen wollen. Nach Reglement steht der Verursacher für die Erschliessungskosten in der Pflicht. Für ein anderes Vorgehen müsste das Reglement angepasst werden. Eine dementsprechende Anfrage kann an den Gemeinderat zur Bearbeitung eingereicht werden.

### **Die Diskussion wird nicht weiter genutzt.**

Gemeindepräsident Andreas Opprecht dankt den Kolleginnen und Kollegen vom Gemeinderat ganz herzlich für die gute und mitdenkende Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Ebenso ein herzliches Dankeschön geht an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und im Werkhof. Auch im vergangenen Jahr haben sie wieder sehr gute Arbeit geleistet. Für eine gut funktionierende Gemeinde macht jeder Mitarbeiter und jede Mitarbeiterin an seiner Stelle eine gute Arbeit.

Andreas Opprecht bedankt sich ebenfalls im Namen des Gemeinderates bei allen Mitbürgern von Sulgen für ihren Beitrag an das Gemeinwesen und zum guten Funktionieren der Gemeinde wie auch für das Vertrauen, dass sie der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat entgegenbringen. Hinweise und Rückmeldungen sind wertvoll und helfen der Verwaltung und dem Gemeinderat rechtzeitig einzugreifen.

Gerne lädt sie der Gemeinderat zum Apéro ein und freut sich auf ein Wiedersehen bei der Bundesfeier oder zur Einweihung des multifunktionalen Sportplatzes.

### **Einwendungen gegen die Versammlungsführung:**

– Keine

**Schluss der Versammlung:                    21.15 Uhr**

Sulgen, 29. September 2022

### **GEMEINDERAT SULGEN**

Für die Richtigkeit:

Andreas Opprecht  
Gemeindepräsident

Walter Senn  
Gemeindeschreiber

## Traktandum 2

### Kreditantrag Sanierung Bleikenstrasse

#### Ausgangslage

Die Bleikenstrasse, ab Höhe Eisenbahnüberführung, befindet sich in einem schlechten Zustand und weist eine Vielzahl an Belagsflicken durch Leitungsbrüche auf. Sowohl der Belag als auch die Randabschlüsse weisen Schäden auf. Ebenso muss die rund 55-jährige Eisenbahnüberführung partiell saniert werden. Die bestehende Wasserleitung ist eine alte duktile Gussleitung. Es gab in der Vergangenheit mehrere Wasserleitungsbrüche. Die Leitung weist starke Korrosionsschäden auf. Die vorhandene Elektroversorgung und die Strassenbeleuchtung sind ebenfalls in die Jahre gekommen und müssen mehrheitlich ergänzt bzw. erneuert werden. Im Allgemeinen ist die Schmutzwasserleitung noch in einem guten Zustand, partiell sind aber Sanierungen notwendig.

#### Strassensanierung und Erhöhung Verkehrssicherheit

Das Projekt sieht vor, den schadhafte Belag und die Randabschlüsse ab der Brücke bis kurz vor Bleiken zu ersetzen. Der bestehende Kieskoffer kann mehrheitlich belassen werden. Im Zuge der Projektarbeit wurde auf der südlichen Seite der Bleikenstrasse die Erstellung eines Trottoirs bis nach Bleiken eingeplant. Dafür ist ein Landerwerb notwendig. Die Strasse wird leicht schmaler als heute. Zwei Autos können weiterhin gut kreuzen. Beim Kreuzen mit grösseren Fahrzeugen kann im Notfall das Trottoir überfahren werden. Ebenfalls wurde vorgängig die 55-jährige Eisenbahnbrücke inspiziert. Im Fahrbereich der SBB wurden während einer übergeordneten Streckensperrung bereits vor einigen Jahren notwendige Sanierungen vorgenommen. Nun wird insbesondere die Treppe wie auch die Brückenplatte saniert. Die Strassenbeleuchtung wird auf stromsparende LED-Leuchtmittel umgestellt.

#### Kostenschätzung Strassensanierung und Erhöhung Verkehrssicherheit

Die vorgesehenen Sanierungsmassnahmen an der Bleikenstrasse wurden durch das Ingenieurbüro Innoplan AG, Sulgen, anhand einer Kostenschätzung (+/- 15%) errechnet und betragen rund Fr. 1 100 000.00 inkl. MWSt. Die Kosten teilen sich wie folgt auf:

- Strassenbau inkl. Trottoir	Fr. 740 000.00
- Überführung	Fr. 206 000.00
- Treppe	Fr. 104 000.00
- Strassenbeleuchtung	Fr. 50 000.00

#### Sanierung Wasserleitungen

Die vorhandene schadhafte Hauptwasserleitung aus Guss soll auf der gesamten zu sanierenden Strecke durch Kunststoffleitungen ersetzt werden. Mit diesen Massnahmen entsteht ein einheitliches und langlebiges Wasserleitungssystem, womit die vielen und teuren Leitungsflicke in Zukunft verhindert werden können. Gleichzeitig sind sieben Hausanschlüsse und ein Hydrant zu erneuern.

#### Kostenschätzung Sanierung Wasserleitungen

Die vorliegende Kostenschätzung für den Leitungsersatz in der Bleikenstrasse beläuft sich exkl. MWSt. auf ca. 275 000.00 und beinhaltet neben den Arbeiten an der Hauptleitung auch die Erneuerung der Hausanschlüsse und Hydranten. Die Gebäudeversicherung Thurgau wird nach Projekteingabe an diesen Kosten ihren Subventionsbeitrag leisten. Die Kostenschätzung hat eine Genauigkeit von +/- 15%.

#### Sanierung Elektroversorgung

Um die Elektroversorgung auf die zukünftigen Bedürfnisse auszurichten, ist die bestehende Elektroversorgung partiell zu sanieren, ebenso sind in der Bleikenstrasse zusätzlich Leerrohre notwendig.

#### Kostenschätzung Sanierung Elektroversorgung

Das Ingenieurbüro Kierzek AG, Kreuzlingen, hat für das EW Sulgen die Kosten für die geplanten Massnahmen ermittelt. Die Kostenschätzung für die Erneuerung und den Ausbau der Elektroversorgung beläuft sich auf Fr. 150 000.00 exkl. MWSt. Die Kostenschätzung hat eine Genauigkeit von +/- 15%.

#### Sanierung Schmutzwasserableitung

Die bestehende Schmutzwasserableitung wurde im Rahmen der Erstellung des neuen Generellen Entwässerungsplanes (GEP) auf den Zustand untersucht. Das Ingenieurunternehmen geht davon aus, dass kleinere Sanierungsmassnahmen notwendig sind.

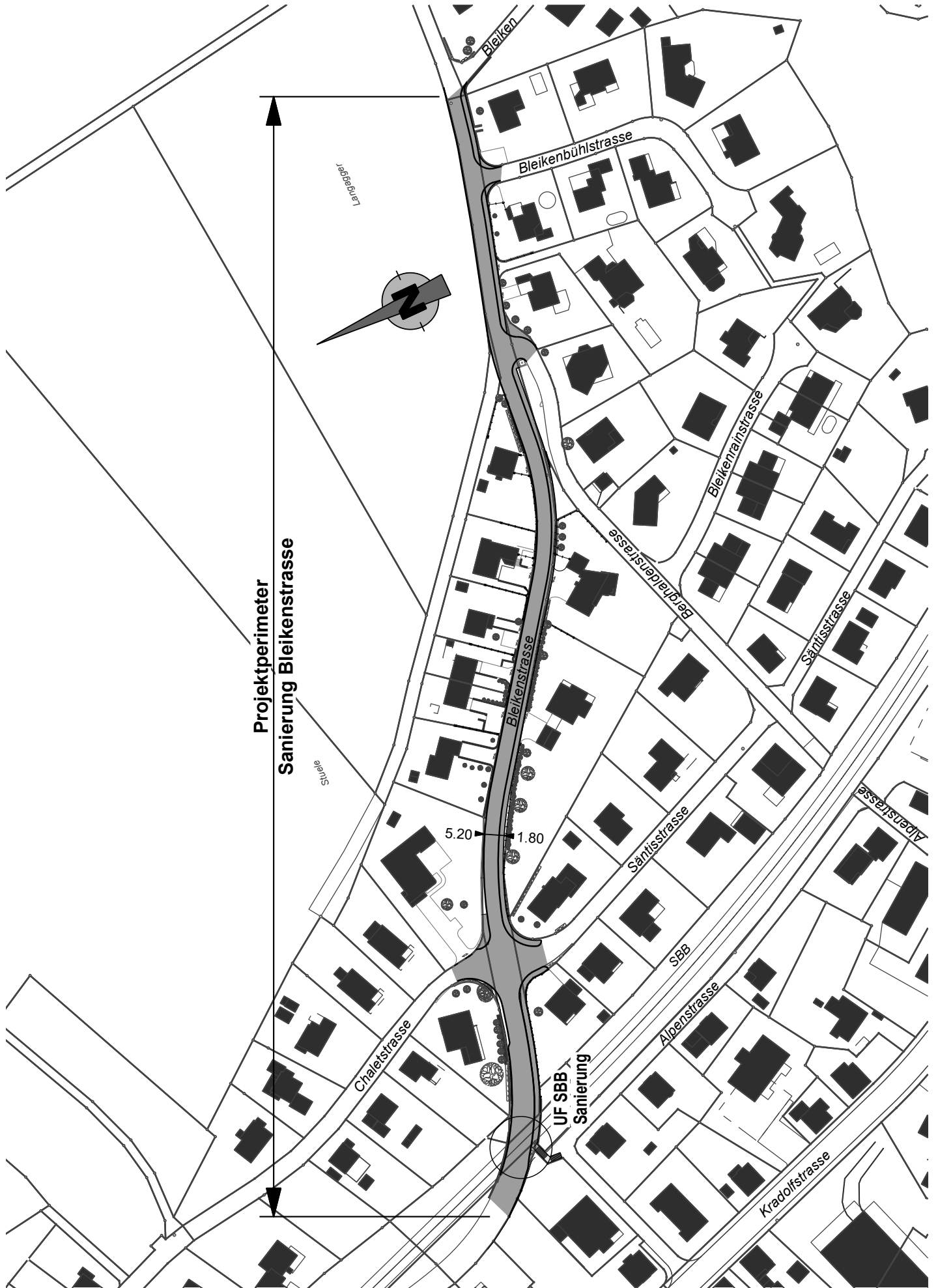
#### Kostenschätzung Sanierung Schmutzwasserableitung

Die Kosten für die partielle Sanierung der Schmutzwasserableitung in der Bleikenstrasse wurde durch das Ingenieurbüro Innoplan AG auf Fr. 50 000.00 exkl. MWSt. berechnet.

#### Empfehlung und Antrag

Aufgrund des baulichen Zustandes der Strasse und der Werkleitungen sowie des fehlenden Trottoirs macht es Sinn, die Bleikenstrasse im Abschnitt Eisenbahnbrücke bis vor Bleiken gesamthaft zu erneuern und für die Schulwegsicherheit mit einem Trottoir zu ergänzen, damit für die nächsten 30–40 Jahre keine weiteren Investitionen notwendig sind. Die Kreuzung Säntis-/Chalet-/Bleikenstrasse wird nur nach den Platzbedürfnissen des Trottoires umgebaut. Sonstige Veränderungen oder bauliche Massnahmen sind nicht geplant. Insbesondere die alten und schadensanfälligen Guss-Wasserleitungen sind zu ersetzen. Um eine einwandfreie und stabile Elektroversorgung zu gewährleisten, sind die notwendigen Massnahmen im Bereich Elektroversorgung durchzuführen. Durch die gleichzeitige Sanierung von Strasse, Brücke und der verschiedenen Werke können Synergien genutzt und Kosten gespart werden.

1. Der Gemeinderat empfiehlt und beantragt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, den Kreditantrag für die Strassensanierung der Bleikenstrasse über Fr. 1 100 000.00 inkl. MWSt. zu genehmigen.
2. Der Gemeinderat empfiehlt und beantragt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, den Kreditantrag für die Wasserleitungs-Sanierung der Bleikenstrasse über Fr. 275 000.00 exkl. MWSt. zu genehmigen.
3. Der Gemeinderat empfiehlt und beantragt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, den Kreditantrag für die Sanierung und den Ausbau der Elektroversorgung der Bleikenstrasse über Fr. 150 000.00 exkl. MWSt. zu genehmigen.
4. Der Gemeinderat empfiehlt und beantragt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, den Kreditantrag für die Sanierung der Schmutzwasserableitung der Bleikenstrasse über Fr. 50 000.00 exkl. MWSt. zu genehmigen.



## Traktandum 3

### Kreditantrag Hochwasserschutz Chaletstrasse

#### Ausgangslage

Seit längerem ist klar, dass das Baugebiet rund um den Bahnhof (inkl. Bahnhof und Kantonsstrassenunterführung) besser vor Hochwasser aus Richtung Götighofen geschützt werden muss. Letztmals wurde dies durch die grossen Unwetter von 2015 offensichtlich. Gutbertshausen wurde bereits 2017 mit einem umfassenden Hochwasserschutz- und Renaturierungsprojekt «gesichert». Mit dem Projekt Hochwasserschutz Chaletstrasse mit Renaturierung des Grabenwiesbachs ist geplant, als nächsten Schritt den Hochwasserschutz im Bahnquartier zu verbessern.

#### Zusammenhang mit SBB-Projekt

2025 plant die SBB, ein bestehendes Gütergleis, das auf Seite der Lokremise bereits bis auf die Höhe der Messmer AG verläuft, um weitere rund 300m in Richtung Osten zu verlängern. Dazu muss der Grabenwiesbach verlegt werden. Gleichzeitig würde aber auch das natürliche Rückstauvolumen hinter der Chaletstrasse reduziert. Aus diesem Grund muss das geplante Hochwasserschutzprojekt Chaletstrasse gleichzeitig mit der Verlängerung des Gütergleises umgesetzt werden. Sonst würde sich die potentielle Hochwassergefahr für das Sulger Baugebiet rund um den Bahnhof verschlechtern. Die Gleisverlängerung und das Hochwasserschutz- und Renaturierungsprojekt Grabenwiesbach werden im gleichen Plangenehmigungsverfahren behandelt.

#### Geplantes Projekt

Hinter der Chaletstrasse ist ein Schutzdamm geplant, der bei Starkniederschlägen die maximal erwartete Niederschlagsmenge aus Richtung Götighofen auffangen kann. Die aufgestaute Wassermenge wird im Anschluss dosiert in die Eindohlung unterhalb des Bahnquartiers weitergegeben. Der Grabenwiesbach soll in Zukunft zur ursprünglichen Lage, zum tiefsten Punkt in der Senke verlegt werden und dort die bestehenden Entwässerungsleitungen aufnehmen.

men. Ebenso entsteht oberhalb des ehemaligen Bahnwärterhauses beim Scheidweg unter der Kantonsstrasse ein neuer Bachdurchlass. Der Bachverlauf wird ökologisch stark aufgewertet. Von der Lokremise ist entlang des Bachverlaufs in Richtung Schützenhaus eine schmale Fusswegverbindung zur Naherholung für die Bevölkerung geplant.

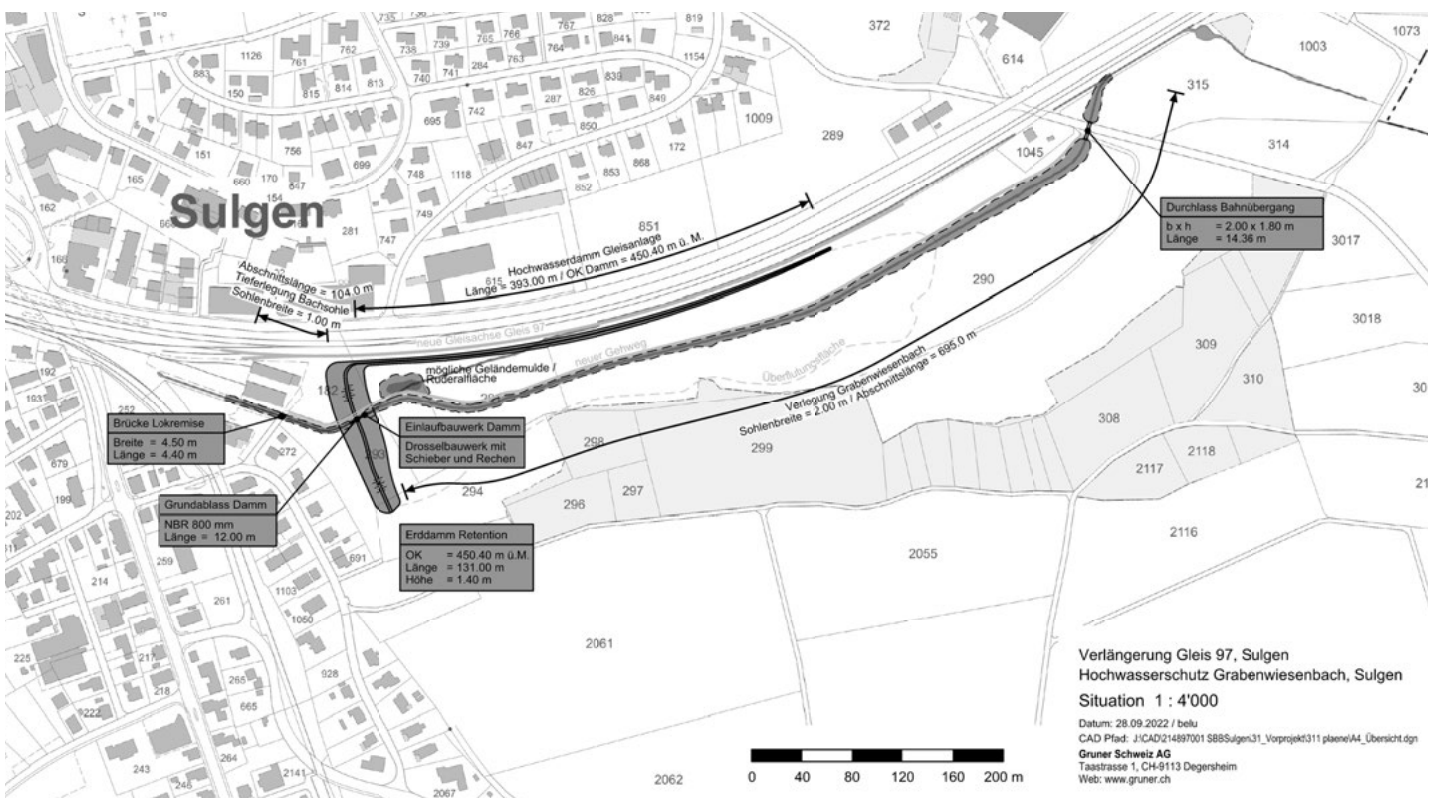
#### Kostenschätzung Hochwasserschutz Chaletstrasse/ Renaturierung Grabenwiesbach

Das von der SBB und der Gemeinde Sulgen gemeinsam beauftragte Ingenieurunternehmen Gruner Schweiz AG schätzt den Brutto-Kostenanteil für die Gemeinde Sulgen auf Fr. 1 450 000.00 inkl. MWSt. Die SBB übernimmt alle Zusatzprojektkosten, welche aufgrund der Gleisverlängerung anfallen. Bund und Kanton zahlen schlussendlich Kostenbeiträge von 60–80% an die Bruttokosten des Gemeindeanteils. D.h. bei der Gemeinde bleiben Restkosten zwischen minimal Fr. 290 000.00 und maximal Fr. 580 000.00. Der Kanton geht aufgrund der vorliegenden Projektunterlagen aktuell von einer Subventionshöhe von 70% aus.

#### Empfehlung und Antrag

Es ist notwendig, dass die Gemeinde das Baugebiet rund um den Bahnhof besser vor Hochwasser schützt. Mit der Gleisverlängerung drängt sich eine zeitgleiche Umsetzung auf. Die Verlegung des Bachs wieder an den tiefsten Punkt entspricht dem natürlichen Verlauf und würde auch sicherstellen, dass die restliche Landwirtschaftsfläche optimal entwässert wird. Auf Seite Bach gibt es eine grosse ökologische Aufwertung, für die Bevölkerung wird das Gebiet mit einem Fussweg aufgewertet.

**Der Gemeinderat beantragt und empfiehlt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, den Bruttokreditantrag über Fr. 1 450 000.00 inkl. MWSt. zu genehmigen.**



### Übertrag der Parzelle 121 vom Landkreditkonto ins Verwaltungsvermögen

#### Ausgangslage:

Der Gemeinderat erachtet die Liegenschaft Metzgergasse 1 aufgrund der Lage strategisch als sehr wertvoll und wichtig. Deshalb hat Anfang 2022 die Gemeinde Kontakt mit den Erben Ernst Graf aufgenommen und Interesse angekündigt, sollte das Haus Metzgergasse 1 verkauft werden. Die Erben Ernst Graf haben dem Gemeinderat daraufhin Verkaufsabsichten bestätigt. Der Gemeinderat entschied im Februar, der Erbgemeinschaft ein Kaufangebot zu unterbreiten.

Im September 2022 schlussendlich konnte der Gemeinderat über das Landkreditkonto für Fr. 530 000.– die Liegenschaft Metzgergasse 1 erwerben. Die Liegenschaft liegt gegenüber dem Schulareal Oberdorf direkt neben dem Begegnungshaus und angrenzend an die Metzgergasse sowie das alte Gemeindemagazin. Mit dem Kauf möchte der Gemeinderat langfristig Reserveraum in unmittelbarer Nachbarschaft zu diversen öffentlichen Liegenschaften sichern. Kurz- und mittelfristig soll die Liegenschaft für die Unterbringung von Asylsuchenden genutzt werden, bis eine öffentliche Verwendung durch Gemeinde oder Schule erforderlich ist. Sollten die Asylströme nach Europa nachlassen, ist für den Gemeinderat vorübergehend auch eine Vermietung an eine Familie denkbar.

Der Gemeinderat beantragt, die Liegenschaft Metzgergasse 1 vom Landkreditkonto ins Verwaltungsvermögen umzubuchen. Die Liegenschaft soll langfristig im Besitz der öffentlichen Hand bleiben und für Gemeindeaufgaben genutzt werden. Aus diesem Grund erachtet es der Gemeinderat als richtig, die Liegenschaft vom Landkreditkonto (Liegenschaftshandel) ins Verwaltungsvermögen umzubuchen. Durch die interne Verwendung der Liegenschaft geht der Gemeinderat davon aus, dass die laufenden Kosten für den Unterhalt und die Verzinsung mit geringem Bewirtschaftungsaufwand mittelfristig gedeckt sind.

#### Empfehlung und Antrag

**Der Gemeinderat empfiehlt und beantragt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, der Umbuchung der Liegenschaft Parzelle 121 (Metzgergasse 1) vom Landkreditkonto ins Verwaltungsvermögen zuzustimmen.**



## Traktandum 5

### Budget und Steuerfuss 2023

#### Einleitung

Wie üblich werden die Budgetzahlen in einer Kurzversion präsentiert. Die detaillierte Fassung kann auf der Homepage der Gemeinde abgerufen oder auch bei der Gemeindeverwaltung in Papierform bestellt werden.

#### Abschreibungen

Das Verwaltungsvermögen wird linear pro Anlagekategorie gemäss der vorgeschriebenen Nutzungsdauer abgeschrieben. Für folgende Anlagekategorien gilt eine Sonderregelung:

- Tiefbauten «Gemeindestrassen mit erhöhter Belastung»  
25 Jahre anstatt 40 Jahre
- Hochbauten «Technische Einrichtungen/Anlagen»  
15 Jahre anstatt 33 Jahre

Im Budget 2023 sind ordentliche Abschreibungen von Fr. 1 080 800.00 vorgesehen. Im Bereich der Spezialfinanzierung «Wasserversorgung» ist eine Zusatzabschreibung von Fr. 150 000.00 geplant.

#### Aktivierungsgrenze Investitionen

Nach HRM2 sind die Investitionsgüter, welche eine mehrjährige Nutzungsdauer aufweisen und einem öffentlichen Zweck dienen, in der Investitionsrechnung aufzuführen. Der Gemeinderat hat die Aktivierungsgrenze bei Fr. 50 000.00 festgelegt. Investitionen unter Fr. 50 000.00 werden über die Erfolgsrechnung verbucht. Investitionen über Fr. 50 000.00 werden in der Investitionsrechnung ausgewiesen und in der Folge in der Bilanz aktiviert und über die festgelegte Nutzungsdauer abgeschrieben.

#### Erfolgsrechnung

Das Budget der Erfolgsrechnung weist bei einem Umsatz von 19.3 Mio. Franken ein Defizit von Fr. 443 700.00 aus. Aufgrund des vorhandenen Eigenkapitals von 3.42 Mio. Franken (Stand 31. Dezember 2021) kann ein allfälliger Verlust aufgefangen werden. Trotz eines strukturellen Defizits, soll der Steuerfuss vorerst unverändert bei 50% bleiben. Mittelfristig muss eine ausgeglichene Rechnung erreicht werden. Die Spezialfinanzierungen Feuerwehr, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallwirtschaft, Flurstrassen und Elektrizitätswerk sind ebenfalls in der Gemeinderrechnung integriert. Diese sind jedoch in sich ausgeglichen und haben keinen Einfluss auf das Jahresergebnis im steuerfinanzierten Bereich.

Auf der Einnahmenseite des Budgets 2023 sind die wesentlichsten Positionen die Steuereinnahmen.

- Steuern natürliche Personen + Fr. 50 000.00
  - Steuern juristische Personen + Fr. 20 000.00
- Ein Steuerprozent entspricht Fr. 67 800.00 (Vorjahr Fr. 66 400.00).

Auf der Ausgabenseite des Budget 2023 fallen folgende Positionen mit Mehrkosten ins Gewicht:

- Honorar / Buchdruck Ortsgeschichte  
+ Fr. 26 000.00 (netto) einmalig
- Beitrag an Spitex + Fr. 17 300.00 wiederkehrend
- Beitrag Familienergänzende Angebote (FAME)  
+ Fr. 28 300.00 wiederkehrend
- Abschreibung Gemeindestrassen (Bleikenstrasse)  
+ Fr. 46 200.00 wiederkehrend

Bei nachstehender Position wird mit einer Minderausgabe gerechnet:

- Beitrag an Prämienverbilligung – Fr. 30 000.00
- Nettokosten für gesetzliche wirtschaftliche Hilfe – Fr. 96 100.00

Folgende Ergebnisse werden in den spezialfinanzierten Bereichen erwartet:

Spezialfinanzierung Feuerwehr	Gewinn	Fr.	29 500.00
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	Gewinn	Fr.	3 000.00
Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	Verlust	Fr.	71 600.00
Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft	Gewinn	Fr.	3 900.00
Spezialfinanzierung Flurstrassen	ausgeglichen	Fr.	0.00
Spezialfinanzierung Elektrizitätswerk-Netz	Verlust	Fr.	238 500.00
Spezialfinanzierung Elektrizitätswerk-Energie	Gewinn	Fr.	39 000.00

Weitere Informationen zu den einzelnen Kostenstellen können Sie den Erläuterungen zum Budget 2023 entnehmen.

#### Investitionen

Die Investitionen im steuerfinanzierten Bereich konzentrieren sich auf folgende Projekte:

- Beitrag Trefferanzeigesystem
- Sanierung Bleikenstrasse
- Sanierung Ruppertsmoosstrasse

Der Kostenbeitrag an die Erneuerung des Trefferanzeigesystems der 300 m Schiessanlage von Fr. 95 000.00 soll durch eine Entnahme aus der Erneuerungsreserve der Truppenunterkunft finanziert werden. Dies, weil die Reserve unter anderem aus Einnahmen für militärische Belegungen entstanden ist und das in Sulgen einquartierte Militär die Schiessanlage ebenfalls nutzt.

Im Bereich der Wasserversorgung sind Nettoinvestitionen von Fr. 915 000.00 geplant. Die Wasserleitungen in der Bleikenstrasse, Leimbacherstrasse (1. Etappe) sowie im Bereich zwischen Hessenreuti und Ruppertsmoos müssen erneuert werden. Zudem musste die Erstellung einer Notstromversorgung für das Wasserpumpwerk auf das Jahr 2023 verschoben werden.

Auch im Bereich des Elektrizitätswerks (Netz) sind Investitionen mit Nettokosten von Fr. 350 000.00 vorgesehen.

Insgesamt (inkl. Werkbetriebe) sind netto 2.615 Mio. Franken an Investitionen geplant.

#### Finanzplan 2023–2026

Der Finanzplan ist ein Planungsinstrument. Er dient der mittelfristigen Planung und Koordination. Er zeigt Auswirkungen der Planungsmassnahmen auf. Im Sinne einer rollenden Planung wird der Finanzplan jährlich überarbeitet und den aktuellen Erkenntnissen angepasst (siehe Seite 32).

#### Antrag

**Der Gemeinderat beantragt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger,**

- den Gemeindesteuerfuss 2023 bei 50% zu belassen.
- das Budget 2023 der Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 443 700.00 zu genehmigen.
- das Budget 2023 der Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestition von Fr. 2615 000.00 zu genehmigen.



in CHF	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
0	Allgemeine Verwaltung	2 007 200.00	1 008 400.00	1 866 100.00	939 300.00	2 157 612.43	1 020 511.75
	<b>Nettoaufwand</b>		<b>998 800.00</b>		<b>926 800.00</b>		<b>1 137 100.68</b>
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	824 500.00	545 900.00	666 500.00	391 700.00	787 357.94	547 168.76
	<b>Nettoaufwand</b>		<b>278 600.00</b>		<b>274 800.00</b>		<b>240 189.18</b>
3	Kultur, Sport und Freizeit	271 900.00	60 300.00	256 400.00	5 300.00	195 754.41	5 109.00
	<b>Nettoaufwand</b>		<b>211 600.00</b>		<b>251 100.00</b>		<b>190 645.41</b>
4	Gesundheit	758 400.00	100 000	727 300.00	90 000	645 818.75	93 082
	<b>Nettoaufwand</b>		<b>658 400.00</b>		<b>637 300.00</b>		<b>552 736.53</b>
5	Soziale Sicherheit	2 154 000.00	858 500.00	2 028 600.00	677 400.00	2 048 055.46	1 109 646.89
	<b>Nettoaufwand</b>		<b>1 295 500.00</b>		<b>1 351 200.00</b>		<b>938 408.57</b>
6	Verkehr	1 877 100.00	680 100.00	1 793 900.00	665 100.00	1 750 044.92	666 946.06
	<b>Nettoaufwand</b>		<b>1 197 000.00</b>		<b>1 128 800.00</b>		<b>1 083 098.86</b>
7	Umweltschutz und Raumordnung	2 963 800.00	2 729 500.00	2 878 600.00	2 635 900.00	3 345 008.76	3 081 911.94
	<b>Nettoaufwand</b>		<b>234 300.00</b>		<b>242 700.00</b>		<b>263 096.82</b>
8	Volkswirtschaft	8 408 100.00	8 860 100.00	5 302 400.00	5 753 300.00	5 312 551.99	5 773 674.49
	<b>Nettoertrag</b>	<b>452 000.00</b>		<b>450 900.00</b>		<b>461 122.50</b>	
9	Finanzen und Steuern	91 600.00	4 070 100.00	90 600.00	3 904 600.00	83 402.51	4 029 547.65
	<b>Nettoertrag</b>	<b>397 850.00</b>		<b>3 814 000.00</b>		<b>3 946 145.14</b>	
<b>Total</b>		<b>19 356 600.00</b>	<b>18 912 900.00</b>	<b>15 610 400.00</b>	<b>15 062 600.00</b>	<b>16 325 607.17</b>	<b>16 327 598.76</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>			<b>-443 700.00</b>		<b>-547 800.00</b>	<b>1 991.59</b>	

Die ausführliche Version zum Budget 2023 finden Sie auf unserer Homepage [www.sulgen.ch](http://www.sulgen.ch) unter «Finanzverwaltung». Sie können auch auf der letzten Seite dieser Broschüre den Bestelltalon für die ausführliche Ausgabe des Budgets 2023 ausfüllen und uns diesen zustellen.

		Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
<b>in CHF</b>				
<b>Betrieblicher Aufwand</b>				
		<b>19 006 400.00</b>	<b>15 352 900.00</b>	<b>15 235 383.21</b>
30	Personalaufwand	2 257 400.00	2 210 800.00	2 217 605.15
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	10 483 500.00	7 217 800.00	7 072 553.08
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1 080 800.00	1 015 800.00	789 718.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	76 400.00	12 300.00	350 798.68
36	Transferaufwand	5 067 100.00	4 850 900.00	4 736 073.30
37	Durchlaufende Beiträge	41 200.00	45 300.00	68 635.00
<b>Betrieblicher Ertrag</b>				
		<b>18 525 500.00</b>	<b>14 708 200.00</b>	<b>15 939 202.44</b>
40	Fiskalertrag	3 917 000.00	3 805 000.00	3 808 999.92
41	Regalien und Konzessionen	499 900.00	488 900.00	497 455.35
42	Entgelte	11 374 000.00	8 116 500.00	8 955 565.33
43	Verschiedene Erträge	3 000.00	3 000.00	4 890.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	310 100.00	275 000.00	100 746.14
46	Transferertrag	2 380 300.00	1 974 500.00	2 502 910.70
47	Durchlaufende Beiträge	41 200.00	45 300.00	68 635.00
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>-480 900.00</b>	<b>-644 700.00</b>	<b>703 819.23</b>
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>				
		<b>272 900.00</b>	<b>236 900.00</b>	<b>252 654.85</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>-208 000.00</b>	<b>-407 800.00</b>	<b>956 474.08</b>
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>				
		<b>-235 700.00</b>	<b>-140 000.00</b>	<b>-954 482.49</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>		<b>-443 700.00</b>	<b>-547 800.00</b>	<b>1 991.59</b>

in CHF		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>2 007 200.00</b>	<b>1 008 400.00</b>	<b>1 866 100.00</b>	<b>939 300.00</b>	<b>2 157 612.43</b>	<b>1 020 511.75</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>998 800.00</b>		<b>926 800.00</b>		<b>1 137 100.68</b>
0110	Legislative	53 000.00		50 000.00		47 413.15	
0120	Exekutive	3 716 000.00	5 200.00	3 653 300.00	4 200.00	3 563 333.56	5 067.70
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	3 611 000.00	3 249 000.00	3 571 000.00	300 100.00	3 530 984.41	3 092 402.25
0221	Gemeindekanzlei	1 585 000.00	2 519 000.00	1 628 800.00	2 519 000.00	1 565 960.05	2 546 733.55
0222	Bauverwaltung	2 510 000.00	47 000.00	2 300 000.00	42 000.00	2 429 461.15	948 611.50
0223	Informatik	2 335 000.00		1 910 000.00		1 802 287.79	
0291	Gemeindehaus	48 300.00	4 200.00	51 700.00	4 200.00	39 578.62	2 700.00
0292	Auholzsaal	3 303 000.00	233 100.00	3 142 000.00	224 600.00	6 208 511.25	2 408 511.25
0293	Begegnungshaus	39 000.00	39 000.00	34 900.00	35 000.00	31 624.10	33 571.80
0294	Werkhofgebäude	56 500.00	10 800.00	53 100.00	10 800.00	46 491.55	10 800.00
0295	Kradolfstrasse 17	57 000.00	41 800.00	53 500.00	37 000.00	45 932.50	33 198.70
0296	übrige Liegenschaften VV	2 500.00	29 500.00	2 500.00	29 500.00	36 518.30	35 547.00
0297	Metzgergasse 1	44 900.00	21 000.00				

### Erläuterungen Budget 2023 «Allgemeine Verwaltung»

#### 0110 Legislative

Im 2023 stehen nebst den ordentlichen Abstimmungsvorlagen die Erneuerungswahlen von Gemeindebehörden sowie des National- und Ständerats an. Dies wird im Bereich des Wahlbüros zu Mehrkosten führen.

#### 0120 Exekutive

Nachdem die letzten beiden Neujahrsapéros am Dreikönigstag coronabedingt abgesagt werden mussten, hofft der Gemeinderat, dass der traditionelle Anlass im 2023 wieder durchgeführt werden kann.

#### 0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Die kant. Steuerverwaltung vergütet ab 2023 eine höhere Entschädigung für die Mitwirkung bei Steuerveranlagungen. Diese wird im nächsten Jahr voraussichtlich Fr. 41 700.00 betragen.

#### 0222 Bauverwaltung

Die Bautätigkeit in der Gemeinde Sulgen ist nach wie vor hoch. Bei den Baubewilligungsgebühren wird mit einer leichten Zunahme auf neu Fr. 40 000.00 gerechnet.

#### 0223 Informatik

Nach 6 Jahren Betrieb wird ein Ersatz der Hardware notwendig. Die einmaligen Zusatzkosten werden rund Fr. 24 600.00 betragen. Die Einführung der neuen Geschäftsverwaltungs- und Protokollierungssoftware wird rund Fr. 19 000.00 kosten. Die Gemeinde Sulgen wird sich ab 2023 am Projekt eTG mit einem Betrag von Fr. 1.00 pro Einwohner/-in beteiligen.

#### 029\* Verwaltungsliegenschaften

Aufgrund der gestiegenen Preise für Strom und Gas wird bei allen Liegenschaften mit deutlich höheren Energiekosten gerechnet.

#### 0292 Auholzsaal

Für den Aussenbereich und den multifunktionalen Sportplatz ist die Anschaffung einer Wischmaschine geplant.

#### 0293 Begegnungshaus

Beim Begegnungshaus soll eine Beschattung installiert werden.

#### 0297 Metzgergasse 1

Die neu erworbene Liegenschaft Metzgergasse 1 wird für die Unterbringung von Asylsuchenden an das Sozialamt vermietet. Aufgrund des erhöhten Sanierungsbedarfs der Liegenschaft, wird diese auf 15 Jahre abgeschrieben.

in CHF		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1</b>	<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>	<b>824 500.00</b>	<b>545 900.00</b>	<b>666 500.00</b>	<b>391 700.00</b>	<b>787 357.94</b>	<b>547 168.76</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>278 600.00</b>		<b>274 800.00</b>		<b>240 189.18</b>
1110	Sicherheitsdienst	16 000.00	12 000.00	15 500.00	11 000.00	15 969.45	12 402.24
1401	Einwohnerdienste	104 700.00	55 000.00	104 000.00	62 500.00	92 390.85	51 076.00
1403	Schlichtungsbehörde in Mietsachen	4 500.00		4 500.00		3 402.75	
1405	Grundbuch, Mass und Gewicht	5 000.00		4 500.00		4 421.00	
1408	Regionale Berufsbeistandschaft	206 700.00	20 000.00	194 900.00	12 000.00	194 420.91	28 570.04
1500	Feuerwehr	245 000.00	245 000.00	225 300.00	225 300.00	235 003.23	235 003.23
1610	Militär/Truppenunterkunft	100 000.00	100 000.00	61 300.00	53 000.00	172 800.00	172 800.00
1620	Zivilschutz	140 200.00	113 900.00	54 100.00	27 900.00	57 911.45	39 264.05
1621	Ziviler Gemeindeführungsstab	2 400.00		2 400.00		11 038.30	8 053.20

#### Erläuterungen Budget 2023 «Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung»

##### 1110 Sicherheitsdienst

Die Securitas AG führt für die Gemeinde die Parkkontrollen in den blauen Zonen, die Nachtparkkontrollen sowie während den Sommermonaten den Patrouillendienst durch. Die jährlichen Kosten betragen rund Fr. 16 000.00. Die SBB AG sowie die Volksschulgemeinde Sulgen beteiligen sich an den Kosten des Patrouillendienstes.

##### 1408 Regionale Berufsbeistandschaft

Der Beitrag an die regionale Berufsbeistandschaft wird voraussichtlich Fr. 206 700.00 betragen (Budget Vorjahr Fr. 194 900.00).

##### 1500 Feuerwehr

Der Kostenbeitrag an den Feuerwehr-Zweckverband wird etwa Fr. 197 200.00 betragen. Die Feuerwehr-Ersatzabgabe beträgt unverändert 10% der einfachen Steuer, minimal Fr. 50.00, maximal Fr. 350.00 pro Jahr.

##### 1610 Militär/Truppenunterkunft ALST

Die Truppenunterkunft ALST wird auch im nächsten Jahr voraussichtlich 5 Mal durch eine WK-Einheit des Militärs belegt sein. Ob die Anlage noch weiterhin als temporäre Asylunterkunft an das Staatssekretariat für Migration vermietet werden kann, ist zum Zeitpunkt der Budgeterstellung noch unklar.

##### 1620 Zivilschutz

Der Beitrag an die Zivilschutzorganisation des Bezirks Weinfelden beträgt unverändert Fr. 5.55 pro Einwohner, was rund Fr. 22 300.00 ergeben wird.

##### 1621 Regionaler Führungsstab

Der Beitrag an den Führungsstab des Bezirks Weinfelden wird mit Fr. 0.60 pro Einwohner rund Fr. 2 400.00 betragen.

in CHF		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>	<b>271 900.00</b>	<b>60 300.00</b>	<b>256 400.00</b>	<b>5 300.00</b>	<b>195 754.41</b>	<b>5 109.00</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>211 600.00</b>		<b>251 100.00</b>		<b>190 645.41</b>
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	20 000.00		25 000.00		18 776.45	
3220	Musik und Theater	15 400.00		16 900.00		15 300.00	
3290	Kultur	101 800.00	55 000	31 500.00		35 125.01	
3320	Massenmedien	19 700.00		16 700.00		16 693.50	
3410	Sport	77 700.00	5 300.00	112 000.00	5 300.00	75 098.15	5 109.00
3421	Parkanlagen und Wanderwege	37 300.00		54 300.00		34 761.30	

#### Erläuterungen Budget 2023 «Kultur, Sport und Freizeit»

##### 3120 Denkmalpflege und Heimatschutz

Der Gemeinderat rechnet mit Beiträgen an denkmalpflegerische Renovationskosten von Fr. 20 000.00.

##### 3320 Massenmedien

Die Jahreskosten für die monatlichen Gemeindemitteilungen im Neuen Anzeiger werden sich um Fr. 3 000.00 erhöhen und belaufen sich neu auf Fr. 19 700.00.

##### 3290 Kultur

Der Druck des neuen Sulger Geschichtsbuchs ist im Spätherbst 2023 vorgesehen. Die voraussichtlichen Druckkosten betragen rund Fr. 70 000.00. Ein grosser Teil dieser Kosten können mit verschiedenen Spendengeldern von Fr. 55 000.00 finanziert werden.

##### 3410 Sport

In dieser Kostenstelle wird der Unterhalt vom Sportplatz Auholz, des Vitaparcours (inkl. Finnenbahn) und des Eisfelds im Oberdorf verbucht. Der jährliche Unterstützungsbeitrag an das Schwimmbad Schönenberg beträgt Fr. 35 000.00.

##### 3421 Parkanlagen und Wanderwege

Die öffentlichen Plätze und Pärke, sowie Wege und Blumenrabatten werden durch den Gemeindewerkhof unterhalten. Die jährlichen Unterhaltskosten (inkl. Personalaufwand) belaufen sich auf Fr. 31 000.00.

in CHF		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4</b>	<b>Gesundheit</b>	<b>758 400.00</b>	<b>100 000.00</b>	<b>727 300.00</b>	<b>90 000.00</b>	<b>645 818.75</b>	<b>93 082.22</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>658 400.00</b>		<b>637 300.00</b>		<b>552 736.53</b>
4120	Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime	441 200.00		430 400.00		378 185.00	
4210	Ambulante Krankenpflege	272 700.00	100 000.00	252 400.00	90 000.00	232 380.95	93 082.22
4310	Alkohol- und Drogenprävention	23 900.00		23 900.00		23 508.00	
4340	Lebensmittelkontrolle	600.00		600.00		515.85	
4900	Gesundheitswesen	20 000.00		20 000.00		11 228.95	

#### Erläuterungen Budget 2023 «Gesundheit»

##### 4120 Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime

Der Beitrag an den Kanton für die Langzeitpflege in Alters- und Pflegeheimen wird weiter ansteigen auf Fr. 441 200.00, bzw. Fr. 109.90 pro Einwohner (Vorjahr Fr. 108.40 pro Einwohner bzw. Fr. 430 400.00).

##### 4210 Ambulante Krankenpflege

Die Gemeinde hat sich gemäss Krankenversicherungsgesetz an den ambulanten Pflegekosten für Sulger Einwohner-/innen durch private Spitex-Organisationen zu beteiligen. Hierfür werden im nächsten Jahr voraussichtlich Fr. 6 000.00 benötigt.

Der Beitrag an die Spitex AachThurLand wird mit Fr. 238 300.00 um Fr. 17 300.00 höher liegen als im Jahr 2022.

Die Kostenbeteiligung für Entlastungsdienste (z.B. Rotes Kreuz, Pro Infirmis und Seniorenzentrum) wird aufgrund der aktuellen Fälle weiter ansteigen. Hierfür wurde ein Betrag von Fr. 25 000.00 eingerechnet (Vorjahr Fr. 18 000.00).

Der Kanton wird sich an den ambulanten Pflegekosten der Gemeinde mit ca. 40% beteiligen. Es wird mit einer Rückvergütung von Fr. 100 000.00 gerechnet.

##### 4310 Alkohol- und Drogenprävention

Die Gemeinde Sulgen ist dem Zweckverband für Gesundheitsförderung, Prävention und Beratung Thurgau angeschlossen. Die operative Tätigkeit erfolgt durch die Perspektive Thurgau, welche in Weinfelden stationiert ist. Der jährliche Gemeindebeitrag beträgt Fr. 23 700.00 bzw. Fr. 6.00 pro Einwohner.

##### 4900 Gesundheitswesen

Die Gemeinden Sulgen und Erlen sind bemüht, ein regionales Ärztezentrum anzusiedeln, um auch künftig eine regionale medizinische Versorgung sicherstellen zu können. Im Budget ist ein Betrag von Fr. 20 000.00 für weitere Abklärungen durch eine Fachfirma vorgesehen.

in CHF		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>5</b>	<b>Soziale Sicherheit</b>	<b>2 154 000.00</b>	<b>858 500.00</b>	<b>2 028 600.00</b>	<b>677 400.00</b>	<b>2 048 055.46</b>	<b>1 109 646.89</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>1 295 500.00</b>		<b>1 351 200.00</b>		<b>938 408.57</b>
5110	Krankenversicherung (Kontrollstelle)	39 000.00		38 200.00		37 725.35	
5120	Prämienverbilligungen und Krankenkassenausstände	447 000.00	19 000.00	475 000.00	10 000.00	409 770.40	32 392.25
5230	Invalidenorganisationen	1 500.00		1 500.00		1 455.65	
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	21 800.00	6 400.00	19 800.00	6 400.00	19 374.75	6 419.00
5350	Leistungen an das Alter	2 000.00		2 000.00		1 077.50	
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	42 800.00	33 100.00	32 500.00	29 800.00	43 059.15	47 977.15
5440	Jugendschutz	53 000.00		53 000.00		52 900.00	
5450	Leistungen an Familien	38 300.00		38 200.00		35 487.00	
5451	Kinderkrippen und -horte, Mittagstisch	129 800.00		112 000.00		96 558.84	
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	784 600.00	323 400.00	962 600.00	405 300.00	1 101 227.67	825 533.84
5730	Asylwesen	135 100.00	143 500.00	113 100.00	215 200.00	68 761.60	184 316.35
5731	Integrationsförderung	15 000.00		10 000.00		9 204.00	
5732	Asylwesen Schutzstatus S	283 100.00	322 400				
5790	Soziale Dienste	161 000.00	10 700.00	170 700.00	10 700.00	171 453.55	13 008.30

#### Erläuterungen Budget 2023 «Soziale Sicherheit»

##### 5120 Prämienverbilligungen

Der Gemeindeanteil an die Prämienverbilligung wird sich voraussichtlich auf Fr. 390 000.00 reduzieren (Budget 2022 = Fr. 420 000.00). Der Gemeindeanteil an Verlustscheinforderungen wird auf Fr. 47 000.00 geschätzt. Die Rückzahlungen für übernommene Krankenkassenausstände werden sich voraussichtlich auf Fr. 14 000.00 erhöhen.

##### 5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso

Bei der Alimentenbevorschussung wird mit Nettokosten von Fr. 9 700.00 gerechnet (Vorjahr Fr. 2 700.00).

##### 5451 Kinderkrippen und -horte, Mittagstisch

Der Betrieb mit den «familienergänzenden Angeboten» (FAME) hat im Sommer 2022 gestartet. Die Politische Gemeinde Sulgen wird das Angebot im nächsten Jahr mit einem Beitrag von ca. Fr. 58 300.00 unterstützen. Das Angebot «Mittagstisch» ist im FAME-Betrieb integriert. Das vorschulische Angebot «Murmelhaus» wird mit einem Jahresbeitrag von Fr. 33 500.00 unterstützt.

##### 5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

Das Sozialhilfe-Budget wurde aufgrund aktueller Gegebenheiten erstellt. Im Bereich der gesetzlich wirtschaftlichen Hilfe wird mit Nettokosten von Fr. 461 200.00 (Budget 2022 Fr. 557 300.00) gerechnet.

##### 5730 Asylwesen

Dem Bereich Asylwesen werden ab 2023 neu 10 Stellenprozent der Personalkosten des Sozialamtes belastet.

in CHF	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>6 Verkehr</b>	<b>1 877 100.00</b>	<b>680 100.00</b>	<b>1 793 900.00</b>	<b>665 100.00</b>	<b>1 750 044.92</b>	<b>666 946.06</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>1 197 000.00</b>		<b>1 128 800.00</b>		<b>1 083 098.86</b>	
6130 Kantonsstrassen	17 700.00		13 200.00		17 667.00	
6150 Gemeindestrassen	817 400.00	130 000.00	779 900.00	128 000.00	708 505.11	158 166.30
6151 Parkplatzbewirtschaftung	3 000.00	55 000.00	2 000.00	55 000.00	1 451.70	51 893.41
6155 Hundewesen	15 000.00	22 000.00	15 000.00	22 000.00	11 415.35	21 602.50
6191 Werkhofbetrieb	686 200.00	416 100.00	645 300.00	408 100.00	678 985.51	383 777.85
6220 Regional- und Agglomerationsverkehr	281 800.00		282 500.00		276 020.25	
6290 Öffentlicher Verkehr (Tageskarten SBB)	56 000.00	57 000.00	56 000.00	52 000.00	56 000.00	51 506.00

#### Erläuterungen Budget 2023 «Verkehr»

##### 6150 Gemeindestrassen

In dieser Funktion werden die Kosten für das Strassenwesen verbucht. Die Personalkosten sind in der Kostenstelle 6191 «Werkhofbetrieb» zu finden.

Gemäss Strassensanierungskonzept sind wieder Fr. 280 000.00 für den Strassenunterhalt vorgesehen. Dabei handelt es sich um einige kleinere Projekte, welche einen Reparaturcharakter haben und nicht über die Investitionsrechnung aktiviert werden müssen.

Zum üblichen Unterhalt der Strassenbeleuchtung von Fr. 25 000.00 sind zusätzlich Fr. 30 000 für partielle LED-Umrüstungen vorgesehen. Für den Winterdienst an Dritte wird mit Kosten von Fr. 20 000.00 gerechnet. Die Gemeinde wird vom Kanton einen Anteil der vereinnahmten Strassenverkehrssteuern von Fr. 120 000.00 erhalten.

##### 6191 Werkhofbetrieb

Unter dieser Funktion werden die Personalkosten und die zu verteilenden Material- und Betriebskosten des gemeinsamen Werkhofbetriebs Sulgen – Kradolf-Schönenberg verbucht. Die Kostenbeteiligung von Kradolf-Schönenberg ist ebenfalls hier zu finden. Die Gemeinde Kradolf-Schönenberg wird sich mit 50% an den Kosten beteiligen. Die Nettokosten des Werkhofbetriebs werden sich für die Gemeinde Sulgen auf Fr. 270 100.00 belaufen.

##### 6220 Regional- und Agglomerationsverkehr

Der Beitrag an den Kanton für den öffentlichen Regionalverkehr (Bahn- und Busbetrieb) wird sich auf Fr. 278 300.00 leicht erhöhen (Vorjahr Fr. 277 500.00). Die Gemeinde wird die regionalen Taxi-Fahrten mit rund Fr. 3 500.00 subventionieren.

##### 6290 Öffentlicher Verkehr (Tageskarten SBB)

Es wird davon ausgegangen, dass der Verkauf der SBB Tageskarten im Jahr 2023 wieder kostendeckend ist.



in CHF		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>7</b>	<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>2963800.00</b>	<b>2729500.00</b>	<b>2878600.00</b>	<b>2635900.00</b>	<b>3345008.76</b>	<b>3081911.94</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>234300.00</b>		<b>242700.00</b>		<b>263096.82</b>
7101	Wasserversorgung	1 157 200.00	1 157 200.00	1 162 100.00	1 162 100.00	1 180 571.51	1 180 571.51
7201	Abwasserbeseitigung	1 402 100.00	1 402 100.00	1 303 700.00	1 303 700.00	1 413 327.18	1 413 327.18
7301	Abfallwirtschaft	104 700.00	104 700.00	106 600.00	106 600.00	100 078.85	100 078.85
7303	Tierkörpersammelstelle	3 600.00		3 200.00		3 541.95	
7410	Gewässerverbauungen	37 000.00	2 000.00	45 000.00	4 500.00	51 486.85	2 000.10
7500	Arten- und Landschaftsschutz	5 000.00		8 000.00		331.00	
7610	Luftreinhaltung und Klimaschutz	1 900.00		1 900.00		1 830.90	
7690	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	7 800.00		7 800.00		6 602.15	
7710	Friedhof und Bestattung	209 500.00	63 500.00	205 300.00	59 000.00	248 869.92	81 544.95
7900	Raumordnung	35 000.00		35 000.00		338 368.45	304 389.35

#### Erläuterungen Budget 2023 «Umweltschutz und Raumordnung»

##### 7101 Wasserversorgung

Die Chlorothalonilwerte im Grundwasser haben sich verbessert, sodass mit einem Drittel weniger Zukauf von Seewasser gerechnet wird. Der Seewassereinkauf wird sich auf rund Fr. 113 000 (Budget Vorjahr Fr. 175 000.00) reduzieren. Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung rechnet mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 3 000.00, wobei zusätzliche Abschreibungen von älteren Wasserinvestitionen in der Höhe von Fr. 150 000.00 bereits berücksichtigt sind.

##### 7201 Abwasserbeseitigung

Die Betriebskostenanteile an die Abwasserverbände Mittelthurgau und Aachtal werden bei Fr. 1 202 900.00 (Budget Vorjahr Fr. 1 105 400.00) liegen. Die Spezialfinanzierung Abwasser rechnet mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 71 600.00.

##### 7301 Abfallwirtschaft

Auch im nächsten Jahr sollen weitere 3 Unterflurcontainer erstellt werden. Der Verband KVA Thurgau leistet an jeden neuen Unterflurcontainer einen Beitrag von Fr. 6 000.00. Die Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft rechnet mit einem Gewinn von Fr. 3 900.00.

##### 7500 Arten- und Landschaftsschutz

Zusammen mit der Gemeinde Kradolf-Schönenberg wurde ein Konzept für die Neophytenbekämpfung erarbeitet. Die jährlichen Kosten für die Neophytenbekämpfung werden voraussichtlich Fr. 5 000.00 betragen.

##### 7690 Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung

Die Altlastendeponie Riedt (angrenzend zur Gemeinde Sulgen) muss nach wie vor überwacht werden. Die Gemeinde Sulgen beteiligt sich an den Untersuchungskosten, welche die Gemeinde Erlen vorfinanziert. Der jährliche Kostenbeitrag an die regionale Energieberatungsstelle in Amriswil beträgt Fr. 2 800.00 bzw. Fr. 0.70 pro Einwohner.

##### 7710 Friedhof

Nebst dem üblichen Aufwand für den Unterhalt der Friedhofanlage Sulgen sind zusätzlich Gräberräumungen sowie die Reinigung der Stelen vorgesehen. Die Kosten dafür werden etwa Fr. 5 000.00 betragen.

##### 7900 Raumplanung

Im Bereich der Raumplanung wird mit weiteren Kosten für Gestaltungspläne und Abklärungen im Zusammenhang mit dem vorgesehenen Berufsbildungscampus gerechnet.

in CHF		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>	<b>8408100.00</b>	<b>8860100.00</b>	<b>5302400.00</b>	<b>5753300.00</b>	<b>5312551.99</b>	<b>5773674.49</b>
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>452000.00</b>		<b>450900.00</b>		<b>461122.50</b>	
8121	Flurstrassen	48800.00	48800.00	48800.00	48800.00	76840.99	76840.99
8140	Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Pflanzen	13900.00	300.00	14000.00	300.00	12497.60	120.00
8200	Forstwirtschaft	15300.00		15300.00		12933.25	
8300	Jagd und Fischerei	3900.00	3900.00	3900.00	3900.00	3841.55	3907.20
8400	Tourismus	14500.00		4500.00		4095.65	
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	600.00		600.00		3084.80	
8710	Elektrizität (allgemein)		496000.00		485000.00		493548.15
8711	Elektrizitätswerk – Netz	4344100.00	4344100.00	4014100.00	4014100.00	3986783.66	3986783.66
8712	Elektrizitätswerk – Energie	3967000.00	3967000.00	1201200.00	1201200.00	1212474.49	1212474.49

#### Erläuterungen Budget 2023 «Volkswirtschaft»

##### 8121 Flurstrassen

Die Spezialfinanzierung Flurstrassen finanziert sich durch die Kostenbeiträge der Grundeigentümer sowie einen Kostenbeitrag der Gemeinde. Für den Unterhalt der Wald- und Flurstrassen ist ein Betrag von Fr. 30500.00 vorgesehen. Die Spezialfinanzierung Flurstrassen rechnet im 2023 mit einer ausgeglichenen Rechnung.

##### 8140 Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Pflanzen

Der jährliche Gemeindebeitrag in den kant. Pflanzenschutzfonds beträgt Fr. 6100.00. Der Hagelabwehrverband erhält einen Gemeindebeitrag von Fr. 3700.00.

##### 8400 Thurgauer Turmweg

Falls das Volk an der Urne der Verwendung des Erlöses der Partizipationsscheine der Thurgauer Kantonalbank zustimmt, werden erste Planungskosten zum Projekt Thurgauer Turmweg im 2023 anfallen.

##### 8710 Elektrizität (allgemein)

Die Abgabe an das Gemeinwesen von 1.1 Rp. pro kWh bringt einen Ertrag von Fr. 496000.00.

##### 8711 Elektrizitätswerk – Netz

Die bis 2027 etappenweise Umrüstung auf Smart Metering kostet jährlich Fr. 70000.00. Im nächsten Jahr ist der Austausch der Kommandogeräte der Rundsteuerung in der MS Weinfeldenstrasse geplant. Die Spezialfinanzierung Elektrizitätswerk – Netz rechnet mit einem Verlust von Fr. 238500.00 (Stand Reserve per 1.1.2022 = Fr. 1822752.55).

##### 8712 Elektrizitätswerk – Energie

Die europäische Energiekrise hat Auswirkungen auf den Energieeinkauf. Die Preiserhöhungen können nicht vom Werk getragen werden und müssen an die Endkunden weiterverrechnet werden. Dies hat zur Folge, dass sich der Gesamtpreis (Netznutzung und Energie) pro kWh deutlich erhöht.

in CHF	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>9 Finanzen und Steuern</b>	<b>91 600.00</b>	<b>4 070 100.00</b>	<b>90 600.00</b>	<b>3 904 600.00</b>	<b>83 402.51</b>	<b>4 029 547.65</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>3 978 500.00</b>		<b>3 814 000.00</b>		<b>3 946 145.14</b>	
9100 Allgemeine Gemeindesteuern	15 000.00	3 530 000.00	15 000.00	3 440 000.00	5 910.85	3 434 580.19
9300 Finanz- und Lastenausgleich		40 000.00				47 316.00
9500 Ertragsanteile, übrige	7 000.00	491 000.00	6 000.00	451 000.00	10 193.25	536 002.90
9610 Zinsen	66 000.00	4 800.00	66 000.00	9 800.00	66 143.06	4 615.01
9631 Liegenschaften des Finanzvermögens (übrige)	3 600.00	3 300.00	3 600.00	3 300.00	1 155.35	3 525.15
9639 Gewinne und Verluste aus Liegenschaften FV						
9690 Finanzvermögen n.a.g.						3 000.00
9710 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		1 000.00		500.00		508.40
<b>9999 Abschluss (Jahresergebnis)</b>		<b>-443 700.00</b>		<b>-547 800.00</b>	<b>1 991.59</b>	

#### Erläuterungen Budget 2023 «Finanzen und Steuern»

##### 9100 Allgemeine Steuern

Im Vergleich zum Budget des Vorjahres wird beim Netto-Steuerertrag 2023 mit einer Zunahme von rund Fr. 90 000.00 gerechnet.

Die Steuereinnahmen basieren auf einem Gemeindesteuerfuss von 50% (unverändert). 1 Steuerprozent entspricht ca. Fr. 67 800.00 (Vorjahr Fr. 66 400.00).

##### 9300 Finanz- und Lastenausgleich

Die Gemeinde Sulgen wird aufgrund der unterdurchschnittlichen Steuerkraft der Vorjahre im 2023 einen Lastenausgleich von Fr. 40 000.00 erhalten.

##### 9500 Ertragsanteile

Der Gemeindeanteil an den Liegenschaftsteuern wird voraussichtlich Fr. 280 000.00 betragen, was einem Mehrertrag von Fr. 20 000.00 im Vergleich zum Budget des Vorjahrs entspricht. Bei den Grundstücksgewinnsteuern wird ein Steuerertrag von Fr. 200 000.00 erwartet.

##### 9610 Zinsen

Die aktuelle Verschuldung per Oktober 2022 beträgt unverändert 7 Mio. Franken.

		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
in CHF		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
		2710000.00	95000.00	4210800.00	205800.00	1144840.96	630795.89
<b>Nettoinvestition</b>		2615000.00		4005000.00		514045.07	
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>						
<b>0292</b>	<b>Auholzsaal</b>	0.00	0.00	2587000.00	0.00	87475.10	1500.00
<b>Saldo</b>		0.00		2587000.00		85975.10	
INV00036	Sanierung Auholzsaal			2587000.00			226.15
INV00037	Küchenerneuerung Auholzsaal					87248.95	1500.00
<b>1</b>	<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>						
<b>1500</b>	<b>Feuerwehr</b>	0.00	0.00	95800.00	95800.00	0.00	0.00
<b>Saldo</b>		0.00		0.00		0.00	
INV00038	Ersatz Kleintanklöschfahrzeug (Anteil)			95800.00	95800.00		
<b>1610</b>	<b>Militär</b>	95000.00	95000.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Saldo</b>		0.00		0.00		0.00	
INV00049	Beitrag Trefferanzeigesystem	95000.00	95000.00				
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>						
<b>6130</b>	<b>Kantonsstrassen, übrige</b>	0.00	0.00	0.00	0.00	206286.90	0.00
<b>Saldo</b>		0.00		0.00		206286.90	
INV00014	Sanierung Hauptstrasse					206286.90	
<b>6150</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	1200000.00	0.00	0.00	0.00	304626.10	50000.00
<b>Saldo</b>		1200000.00		0.00		254626.10	
INV00023	Aufspurung Industriestrasse mit LSA					208845.45	50000.00
INV00030	Sanierung Chaletstrasse					95780.65	
INV00050	Sanierung Bleikenstrasse	1100000.00					
INV00051	Sanierung Ruppertsmoosstrasse	100000.00					
<b>6191</b>	<b>Werkhofbetrieb</b>	0.00	0.00	220000.00	110000.00	0.00	0.00
<b>Saldo</b>		0.00		110000.00		0.00	
INV00039	Ersatz Kommunalfahrzeug			220000.00	110000.00		

in CHF		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>7</b>	<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>						
<b>7101</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>915 000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>500 000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>220 019.22</b>	<b>229 129.46</b>
	<b>Saldo</b>		<b>915 000.00</b>		<b>500 000.00</b>		<b>-9 110.24</b>
INV00004	Anschlussgebühren, Perimeterbeiträge						61 400.00
INV00014	Sanierung Wasserleitung Hauptstrasse					19 698.87	97 574.06
INV00018	Erschliessung Parz. 564					-29 844.60	70 155.40
INV00025	Sanierung Wasserleitung Rötler					6 115.37	
INV00026	Sanierung Wasserleitung Schulstrasse Donzhausen					114 778.80	
INV00030	Sanierung Wasserleitung Chaletstrasse					96 561.96	
INV00040	Erstellung Notstromversorgung Pumpwerk	90 000.00		90 000.00			
INV00041	Sanierung Wasserleitung Hessenreuti Süd			100 000.00			
INV00042	Wasserleitung Messschacht Unteraustrasse			180 000.00		12 708.82	
INV00043	Sanierung Wasserleitung Stuhlen			80 000.00			
INV00044	Sanierung Wasserleitung Leimbacherstrasse Donzhausen			50 000.00			
INV00050	Sanierung Bleikenstrasse	275 000.00					
INV00052	Sanierung Wasserleitung Leimbachstrasse 1. Etappe	300 000.00					
INV00053	Sanierung Wasserleitung Hessenreuti-Ruppertsmoos	250 000.00					
<b>7201</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>50 000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>50 487.29</b>	<b>36 526.37</b>
	<b>Saldo</b>		<b>50 000.00</b>		<b>0.00</b>		<b>13 960.92</b>
INV00004	Anschlussgebühren, Perimeterbeiträge						36 526.37
INV00030	Sanierung Abwasserleitung Chaletstrasse					50 487.29	
INV00050	Sanierung Bleikenstrasse	50 000.00					
<b>7410</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>	<b>100 000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>50 000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
	<b>Saldo</b>		<b>100 000.00</b>		<b>50 000.00</b>		<b>0.00</b>
INV00031	Hochwasserschutz Bangeten (Bach)			50 000.00			
INV00054	Entlastungsleitung Ruppertsmoosstr.	100 000.00					

in CHF	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>8 Volkswirtschaft</b>						
<b>8711 Elektrizitätswerk – Netz</b>	<b>350 000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>365 000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>275 946.35</b>	<b>313 640.06</b>
<b>Saldo</b>		<b>350 000.00</b>		<b>365 000.00</b>		<b>-37 693.71</b>
INV00004 Anschlussgebühren, Perimeterbeiträge						37 200.00
INV00016 Leerrohranlage Migros – MS-Weinfeldenstrasse					-33 998.42	162 993.41
INV00018 Erschliessung Parz. 564					-7 272.75	
INV00019 Leerrohranlage TKB – Hochdorf					134 239.79	113 446.65
INV00020 MS-Verk. MS Auwiesenstrasse – SS Milchpulverfabrik					28 139.83	
INV00030 Sanierung Chaletstrasse					67 972.88	
INV00032 Teilsanierung TS Bahnhofstrasse					16 038.44	
INV00033 Sanierung TS Pumpwerk					7 945.00	
INV00035 Ersatz MS-Anlage TS Romanshornstrasse					58 396.58	
INV00041 Sanierung Hessenreuti Süd			120 000.00			
INV00042 Sanierung Unteraustrasse			95 000.00		3 735.00	
INV00045 Sanierung TS Berghalden			150 000.00		750.00	
INV00050 Sanierung Bleikenstrasse	150 000.00					
INV00056 Sanierung TS Ebnetstrasse	200 000.00					
<b>8712 Elektrizitätswerk – Energie</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>393 000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Saldo</b>		<b>0.00</b>		<b>393 000.00</b>		<b>0.00</b>
INV00046 Photovoltaikanlage Auholzsaal			393 000.00			

	2023	2024	2025	2026	2027
<b>Gemeindehaus/Kradolfstr. 17</b>					
Erneuerung Heizung		100 000			
Neubau PV-Anlage		100 000			
<b>Total Gemeindehaus/Kradolfstr. 17</b>	<b>0</b>	<b>200 000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auholzsaal</b>					
Erneuerung Bühnentechnik			200 000		
Erneuerung Hallenboden				100 000	
<b>Total Auholzsaal</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>200 000</b>	<b>100 000</b>	<b>0</b>
<b>Feuerwehr</b>					
<b>Total Feuerwehr</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Militär</b>					
Beitrag Trefferanzeigesystem	95 000				
Entnahme aus Erneuerungsfond Militär/ALST	-95 000				
Sanierung Kugelfang			217 000		
Subvention Sanierung Kugelfang			-87 000		
<b>Total Militär</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>130 000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Sport</b>					
Beleuchtung Sportplatz Auholz					150 000
<b>Total Sport</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>150 000</b>
<b>Kantonsstrassen</b>					
Sanierung 2 Fussgängerstreifen Helvetia		100 000			
<b>Total Kantonsstrassen</b>	<b>0</b>	<b>100 000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gemeindestrassen</b>					
Sanierung Bleikenstrasse	1 100 000				
Sanierung Ruppertsmoosstrasse	100 000				
Sanierung Thurstrasse/Grundstrasse		200 000			
Sanierung Rebbergstrasse (Gartenstr.-Sonnhaldenstr.)		100 000			
Sanierung Rebbergstrasse (Sonnhaldenstr.-Poststr.)			100 000		
Sanierung Grabenhaldenstr. (Weinmoosstr.-Sonnhaldenstr.)			100 000		
Sanierung Ebnetstrasse				100 000	
Sanierung Bühlstasse					150 000
<b>Total Strassen</b>	<b>1 200 000</b>	<b>300 000</b>	<b>200 000</b>	<b>100 000</b>	<b>150 000</b>

	2023	2024	2025	2026	2027
<b>Werkhof</b>					
<b>Total Werkhof</b>	0	0	0	0	0
<b>Wasserversorgung</b>					
Erstellung Notstromversorgung Pumpwerk	90 000				
Leitungssanierung Bleikenstrasse	275 000				
Leitungssanierung Leimbachstrasse Sulgen 1. Etappe	300 000				
Leitungssanierung Hessenreuti-Ruppertsmoos	250 000				
Leitungssanierung Thurstrasse/Grundstrasse		200 000			
Sanierung Rebbergstrasse (Gartenstr.-Sonnhaldenstr.)		100 000			
Planung Erweiterung Reservoir Buchenberg		100 000			
Rückbau altes Reservoir Kirchstrasse		100 000			
Allgemeines Leitungssanierungsprojekt		150 000	150 000	150 000	150 000
Einkauf Seewasserwerk			500 000		
Sanierung Rebbergstrasse (Sonnhaldenstr.-Poststr.)			100 000		
Sanierung Grabenhaldenstr. (Weinmoosstr.-Sonnhaldenstr.)			100 000		
Leitungssanierung Breitenloo-Heldswil			160 000		
Ringleitung Tooltemp				80 000	
Leitungssanierung Ebnetstrasse				180 000	
Erweiterung Reservoir				2 500 000	
Beiträge Erweiterung Reservoir				-2 000 000	
Ersatz Transportleitung Bühlstasse					450 000
Ausbau Förderkapazität Pumpwerk					1 000 000
Beiträge Ausbau Förderkapazität Pumpwerk					-750 000
<b>Total Wasserversorgung</b>	<b>915 000</b>	<b>650 000</b>	<b>1 010 000</b>	<b>910 000</b>	<b>850 000</b>
<b>Abwasserbeseitigung</b>					
Sanierung Bleikenstrasse	50 000				
Sanierung Thurstrasse/Grundstrasse		80 000			
Allgemeines Projekt		100 000	100 000	100 000	100 000
Sanierung Rebbergstrasse (Sonnhaldenstr.-Poststr.)			250 000		
<b>Total Abwasserbeseitigung</b>	<b>50 000</b>	<b>180 000</b>	<b>350 000</b>	<b>100 000</b>	<b>100 000</b>
<b>Gewässerverbauungen</b>					
Entlastungsleitung Ruppertsmoosstrasse	100 000				
Hochwasserschutz Chaletstrasse			1 450 000		
Subventionsbeitrag HWS Chaletstrasse			-1 015 000		
Hochwasserschutzprojekt				100 000	100 000
<b>Total Gewässerverbauungen</b>	<b>100 000</b>	<b>0</b>	<b>435 000</b>	<b>100 000</b>	<b>100 000</b>



	2023	2024	2025	2026	2027
<b>Tourismus</b>					
Projekt Thurgauer Turmweg		800 000			
Fördergelder Erlös PS TKB		-600 000			
<b>Total Tourismus</b>	<b>0</b>	<b>200 000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Elektrizitätswerk – Netz</b>					
Sanierung Bleikenstrasse	150 000				
Sanierung TS Ebnestrasse	200 000				
Sanierung Thurstrasse/Grundstrasse		200 000			
Sanierung Rebbergstrasse (Gartenstr.-Sonnhaldenstr.)		100 000			
Allgemeines Sanierungsprojekt		50 000	50 000	50 000	50 000
Teilsanierung TS Unterdorf			50 000		
Teilsanierung TS Bethanienweg			50 000		
Sanierung Rebbergstrasse (Sonnhaldenstr.-Poststr.)			100 000		
Sanierung TS Thurstrasse			250 000		
Sanierung Grabenhaldenstr. (Weinmoosstr.-Sonnhaldenstr.)			200 000		
Sanierung Ebnestrasse				150 000	
Sanierung Bühelstrasse					100 000
<b>Total Elektrizitätswerk – Netz</b>	<b>350 000</b>	<b>350 000</b>	<b>700 000</b>	<b>200 000</b>	<b>150 000</b>
<b>GESAMT-TOTAL Investitionen</b>	<b>2 615 000</b>	<b>1 980 000</b>	<b>3 025 000</b>	<b>1 510 000</b>	<b>1 500 000</b>
<b>Nettoinvestitionen steuerfinanziert</b>	<b>1 300 000</b>	<b>800 000</b>	<b>965 000</b>	<b>300 000</b>	<b>400 000</b>
<b>Nettoinvestitionen Spezialfinanzierungen</b>	<b>1 315 000</b>	<b>1 180 000</b>	<b>2 060 000</b>	<b>1 210 000</b>	<b>1 100 000</b>

	2023	2024	2025	2026
<b>Erfolgsrechnung ohne Buchgewinne FV</b>	<b>-443 700</b>	<b>-424 500</b>	<b>-478 100</b>	<b>-502 600</b>
Buchgewinne Finanzvermögen				
<b>Ergebnis der Erfolgsrechnung</b>	<b>-443 700</b>	<b>-424 500</b>	<b>-478 100</b>	<b>-502 600</b>
Ergebnis der Erfolgsrechnung	-443 700	-424 500	-478 100	-502 600
+ Planmässige Abschreibungen	1 098 500	1 161 700	1 245 300	1 281 200
+ Zusätzliche Abschreibungen	150 000	0	0	0
+ Ausserplanmässige Abschreibungen				
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	75 400	200 300	195 100	174 600
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	310 100	317 800	350 300	358 000
<b>Selbstfinanzierung (Cash flow) Gesamthaushalt</b>	<b>570 100</b>	<b>619 700</b>	<b>612 000</b>	<b>595 200</b>
<b>Selbstfinanzierung (Cash flow) Steuerhaushalt</b>	<b>223 400</b>	<b>263 800</b>	<b>244 700</b>	<b>235 200</b>
<b>Selbstfinanzierung (Cash flow) Spezialfinanzierungen</b>	<b>346 700</b>	<b>355 900</b>	<b>367 300</b>	<b>360 000</b>
Prognose Selbstfinanzierung (Cash flow)	570 100	619 700	612 000	595 200
- Übertrag IR-Überschuss in LR				
- Buchgewinne Finanzvermögen				
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen Steuerhaushalt	1 300 000	800 000	965 000	300 000
- Nettoinvestitionen Finanzvermögen Steuerhaushalt				
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	1 315 000	1 180 000	2 060 000	1 210 000
- Nettoinvestitionen Finanzvermögen Spezialfinanzierungen				
<b>Saldo der Selbstfinanzierung</b>	<b>-2 044 900</b>	<b>-1 360 300</b>	<b>-2 413 000</b>	<b>-914 800</b>
<b>Entwicklung Eigenkapital (Bilanzüberschuss/Bilanzfehlbetrag)</b>	<b>2 433 695</b>	<b>2 009 195</b>	<b>1 531 095</b>	<b>1 028 495</b>
<b>Bilanzüberschussquotient*</b>	<b>80%</b>	<b>66%</b>	<b>50%</b>	<b>34%</b>
<b>Entwicklung der Gesamtverschuldung</b>	<b>7 500 000</b>	<b>8 500 000</b>	<b>9 100 000</b>	<b>9 800 000</b>

\* Mindestausstattung des Eigenkapitals (Bilanzüberschuss) zur Deckung von Aufwandüberschüssen  
 >30% bei Gemeinden von 2000 bis 10 000 Einwohner

## Traktandum 6

### Einbürgerungen



**Frau Jeeviga Karunakaran, Wintermoosstrasse 8, 8583 Sulgen**, geboren am 20. September 2002, srilankische Staatsangehörige, stellt das Gesuch um ordentliche Einbürgerung für sich.

Jeeviga Karunakaran ist in Münsterlingen geboren. Sie wohnt seit ihrer Geburt mit ihrer Familie in Sulgen. Für sie ist Sulgen ihr Daheim. Sie kennt nichts Anderes und

fühlt sich vertraut mit der Kultur von hier. Frau Karunakaran wünscht sich, hier integriert zu sein.

Nach der obligatorischen Schulzeit, welche die Gesuchstellerin in Sulgen erfüllte, machte sie eine Lehre als Kauffrau EFZ bei der Politischen Gemeinde Erlen. Danach besuchte Frau Karunakaran die Berufsmaturität als Vollzeitstudium am Bildungszentrum für Wirtschaft Weinfelden (BZWW), welche sie diesen Sommer erfolgreich bestand. Seit September 2022 studiert sie an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) berufsbegleitend Betriebsökonomie. Neben dem Studium ist sie am Institut für Informatik der Universität Zürich (UZH) als Administrative Assistenz im Team Finanzen und Personal erwerbstätig.

Frau Karunakaran hat noch drei Geschwister. Jessica arbeitet bei der Spitex AachThurLand im Teilzeitpensum und absolviert berufsbegleitend die Berufsmaturität in Weinfelden. Jenitha ist bei Dr. Ettmayer in der Ausbildung zur Dentalassistentin EFZ und ihr Bruder Jenahan besucht die Fachmittelschule (FMS) in Frauenfeld. Der Vater der Gesuchstellerin ist in Sulgen bei der Tool-Temp AG und die Mutter bei der Vebeago AG sowie Pego Reinigungen AG erwerbstätig.

Frau Karunakaran hat den Attest Grundwissen Schweiz erfolgreich bestanden. Sie kennt sich in Fragen zur Politik aus. Frau Karunakaran ist Aktivmitglied in der Damenriege Sulgen und besucht Anlässe, die im Dorf stattfinden. Zu Hause reden die Geschwister untereinander Mundart (Schweizerdeutsch). Ebenfalls mit dem Vater redet sie Mundart. Mit der Mutter spricht sie manchmal Tamilisch, dies jedoch eher selten. Ferner kann Frau Karunakaran in tamilischer Schrift lediglich ihren Namen schreiben.

Frau Karunakarans Religionszugehörigkeit ist der Hinduismus. Wenn möglich besucht sie, zusammen mit ihrer Mutter, die drei hinduistischen Festtage, welche in Zürich zelebriert werden.

Gegen die Gesuchstellerin liegen keine Betreibungen oder Verlustscheine vor. Im Strafregisterauszug ist nichts verzeichnet.

Die Einbürgerungstaxen wurden gemäss Gemeinderatsbeschluss vom 21. Februar 2006 berechnet und erhoben.

#### Antrag

**Der Gemeinderat Sulgen stellt den Antrag, Frau Jeeviga Karunakaran in das Bürgerrecht von Sulgen aufzunehmen.**



**Frau Jessica Karunakaran, Wintermoosstrasse 8, 8583 Sulgen**, geboren am 29. Oktober 2003, srilankische Staatsangehörige, stellt das Gesuch um ordentliche Einbürgerung für sich.

Jessica Karunakaran ist in Münsterlingen geboren. Sie wohnt seit ihrer Geburt mit ihrer Familie in Sulgen. Für sie ist Sulgen ihr Daheim. Sie kennt nichts Anderes und

fühlt sich vertraut mit der Kultur von hier. Frau Karunakaran wünscht sich, hier integriert zu sein.

Nach der obligatorischen Schulzeit, welche Jessica Karunakaran in Sulgen absolvierte, begann sie mit der Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit EFZ bei der Spitex AachThurLand in Sulgen. Die Lehre dauerte bis Mitte August 2022. Aktuell besucht die Gesuchstellerin die Berufsmaturität am Bildungszentrum für Wirtschaft Weinfelden (BZWW) und arbeitet nebenher 10% bei ihrem bisherigen Arbeitgeber.

Frau Karunakaran hat noch drei Geschwister. Jeeviga studiert seit September an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) berufsbegleitend Betriebsökonomie. Jenitha ist bei Dr. Ettmayer in der Ausbildung zur Dentalassistentin EFZ und ihr Bruder Jenahan besucht die Fachmittelschule (FMS) in Frauenfeld. Der Vater der Gesuchstellerin ist in Sulgen bei der Tool-Temp AG und die Mutter bei der Vebeago AG sowie Pego Reinigungen AG erwerbstätig.

Frau Karunakaran hat den Attest Grundwissen Schweiz erfolgreich bestanden. Sie kennt sich in Fragen zur Politik aus. Frau Karunakaran ist Aktivmitglied in der Damenriege Sulgen und besucht Anlässe, die im Dorf stattfinden.

Frau Karunakarans Religionszugehörigkeit ist der Hinduismus. Sie äussert, sich nicht mit der Religion zu identifizieren. Ihre Mutter indes besuche nach Möglichkeit die hinduistischen Festtage, welche in Zürich zelebriert werden. Nach einer vierjährigen Pause konnten dieses Jahr Ferien und Familienbesuche in Sri Lanka wieder durchgeführt werden.

Gegen die Gesuchstellerin liegen keine Betreibungen oder Verlustscheine vor. Im Strafregisterauszug ist nichts verzeichnet.

Die Einbürgerungstaxen wurden gemäss Gemeinderatsbeschluss vom 21. Februar 2006 berechnet und erhoben.

#### Antrag

**Der Gemeinderat Sulgen stellt den Antrag, Frau Jessica Karunakaran in das Bürgerrecht von Sulgen aufzunehmen.**



**Familie Letafete und Burim Ziberi-Nuredini, Wintermoosstrasse 4, 8583 Sulgen**, nordmazedonische Staatsangehörige, stellen das Gesuch um ordentliche Einbürgerung für sich und ihre beiden Kinder. Das Gesuch umfasst folgende Familienmitglieder:

- Ziberi-Nuredini Letafete, geboren am 25. November 1985, nordmazedonische Staatsangehörige
- Ziberi-Nuredini Burim, geboren am 8. April 1984, nordmazedonischer Staatsangehöriger
- Ziberi Ismail, geboren am 22. Juli 2008, nordmazedonischer Staatsangehöriger
- Ziberi Lina, geboren am 5. Mai 2012, nordmazedonische Staatsangehörige

Frau Letafete Ziberi lebt seit ihrer Kindheit in der Schweiz. Von 1991–1995 lebte sie in Kradolf. 1995 zügelte sie mit ihren Eltern nach Sulgen. Seither ist sie diesem Wohnort treu. Sie ging hier zur Schule. Nach der obligatorischen Schulzeit arbeitete Frau Letafete Ziberi von 2001–2004 als Produktionsmitarbeiterin bei La Pasteria in Bürglen. Von 2004–2007 war sie stellvertretende Leiterin in der Küche der Frostag Landquart. Danach wechselte sie von 2007–2009 als Betriebliche Mitarbeiterin zu Tool Temp in Sulgen und war von 2010–2012 als Löterin bei der Baumer AG in Frauenfeld erwerbstätig. Seit 2015 arbeitet die Gesuchstellerin als stellvertretende Filialeiterin im Verkauf bei Aldi Suisse in Niederuzwil, in einem ungekündigten 50%-Pensum. Für Frau Letafete Ziberi ist es schon lange ein Herzenswunsch und mittlerweile der dritte Anlauf, die Schweizer Staatsbürgerschaft zu beantragen. Das erste Gesuch scheiterte wegen ihrer Heirat 2005. Bei der zweiten Gesuchstellung, anfangs 2018, erfüllte ihr Mann die neuen gesetzlichen Anforderungen (Deutschkenntnisse KBÜV 141.11, §3) nicht.

Frau Letafete Ziberi äussert den Wunsch der Schweizer Staatsbürgerschaft, weil sie hier alles hat: Hier lebt sie, hier investiert sie, hier fühlt sie sich sicher, hier plant sie die Zukunft von sich und ihrer Familie. Sie hat keinen Bezug mehr zu ihrem Heimatland und äussert, sich mit der Kultur von dort nicht mehr zu identifizieren.

Von Frau Letafete Ziberi lebt die ganze Familie in der Schweiz. Ihr Bruder wohnt ebenfalls in Sulgen und hat hier ein Autogeschäft. Ihre Schwester wohnt in St. Gallen.

Herr Burim Ziberi hat 1999–2004 das Chemie-Techn. Studium in Gostivar besucht. Er lebt seit seiner Heirat 2005 in der Schweiz. 2005–2006 arbeitete er als Plattenleger in Rorschach. Die Firma ging jedoch Konkurs, weshalb er sich nach kurzer Zeit beruflich neu orientieren musste. Er fand nahtlos eine Stelle bei Huber Fenster AG in Herisau, wo er von 2006 bis 2014 als Fenstermonteur arbeitete. Als die Familienplanung aktuell wurde, bemühte sich das Ehepaar, dass beide Elternteile in einem Schichtbetrieb arbeiten. Dies, um die Kinderbetreuung zu gewährleisten. Deshalb war Herr Burim Ziberi von 2014 bis 2021 bei der Model AG Weinfelden als Maschinenschichtführer tätig. Seit 2021 ist Herr Burim Ziberi selbständig erwerbend. Er hat seine eigene Plattenlegerfirma (IsLi GmbH, Sulgen) gegründet. Herr Burim Ziberi äussert, er habe grosses Glück, in der Schweiz leben zu können. Für ihn ist die Schweiz das beste Land der Welt. Er hat 2021 das Telc Deutschzertifikat Schriftlich und Mündlich B2 bestanden.

Ismail Ziberi ist in der zweiten Oberstufe bei Frau Vetter. Er will sich in diesem Schuljahr auf die Kantiprüfung vorbereiten. Zu seinen Hobbies zählt seit einem Jahr Kampfkunst/Kampfsport. Hierzu geht er nach Amriswil.

Lina Ziberi geht zu Frau Damiano in die Primarschule. Sie geht in die Jugi in Sulgen. Sie mag singen und wünscht sich einen Hund.

Familie Ziberi wohnt seit vier Jahren in einer Eigentumswohnung in Sulgen. Die Eltern und der Bruder von Letafete Ziberi wohnen in unmittelbarer Nähe. Von Burim Ziberi wohnt einzig noch die Mutter in Mazedonien, weshalb einmal im Jahr ein Ferienaufenthalt dort geplant ist. Burim Ziberis Schwester wohnt in Kradolf. Die Familie redet untereinander Schriftdeutsch, Schweizerdeutsch und Albanisch. Am Familientisch wird meistens Albanisch gesprochen. Die Kinder sollen die albanische Sprache nicht verlernen wegen ihrer Verwandtschaft in Nordmazedonien. Letafete Ziberi redet mit ihren Kindern meist Mundart, manchmal auch Schriftdeutsch, da sie die albanische Sprache nicht gut beherrscht. Die Kinder sprechen besser Schriftdeutsch als Mundart. Dies, weil Schriftdeutsch die Unterrichtssprache und Mundart die Pausenplatzsprache ist. Herr Burim Ziberi redet mit seinen Kindern Albanisch.

Herr und Frau Ziberi haben den Attest Grundwissen Schweiz erfolgreich bestanden.

Es liegen keine Betreibungen oder Verlustscheine vor. Im Strafregisterauszug ist nichts verzeichnet.

Die Einbürgerungstaxen wurden gemäss Gemeinderatsbeschluss vom 21. Februar 2006 berechnet und erhoben.

#### **Antrag**

**Der Gemeinderat Sulgen stellt den Antrag, Familie Ziberi in das Bürgerrecht von Sulgen aufzunehmen.**





Dieser Abschnitt gilt als

# Stimmrechtsausweis

für die Budget-Gemeindeversammlung vom Montag, 21. November 2022  
(gültig nur zusammen mit Adressetikette)

Dieser Abschnitt gilt als

# Stimmrechtsausweis

für die Budget-Gemeindeversammlung vom Montag, 21. November 2022  
(gültig nur zusammen mit Adressetikette)

Bitte  
frankieren

Gemeinde Sulgen  
Finanzverwaltung  
Kradolfstrasse 15  
8583 Sulgen

# Stimmrechtsausweis

# Stimmrechtsausweis

## Bestelltalon für die ausführliche Ausgabe

Ich wünsche die ausführliche Ausgabe des Budgets 2023.

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Mit dem nebenstehenden Talon können Sie die ausführliche Ausgabe des Budgets 2023 bestellen.

Die gesamte Botschaft finden Sie auch auf unserer Homepage: [www.sulgen.ch](http://www.sulgen.ch) (unter Finanzverwaltung)

